

Freyung · Kreuzberg · Ringelai
Pfarrverband Freyung



Pfarrbrief

für den Zeitraum vom 31. März 2025 – 25. Mai 2025
(Pfarrbrief Nr. 02 – Jahrgang 2025)

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
An GOTT gewandt	5
Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Freyung	6
Taufen und Tauftermine	8
Impuls zu Erstkommunion und Firmung	9
Sterbefälle	10
Gottesdienstordnung 31.03.2025 – 25.05.2025	12
Mitteilungen für den Pfarrverband	30
Aus den Pfarreien	40
Misereor-Fastenaktion 2025	70
WURZELN unseres Glaubens	71
Bibel für Kinder	72
Kinderseite / Rätsel	73
Ansprechpartner und Kontakte	74
Pfarrverbandsbüro	75

Ostern:

Da öffnet sich
das Leben
zum Himmel!
Da öffnet sich
die Dunkelheit
zum Licht.
Da öffnet sich die
Trauer zur Freude.
Die Resignation
zur Hoffnung.
Der Tod
zum Leben.



Titelbild: Sylvio Krüger, in: Pfarrbriefservice.de.



Liebe Pfarrangehörige von Freyung, Kreuzberg und Ringelai,

in der Osternacht hören wir jedes Jahr die Geschichte, wie die Frauen frühmorgens zum Grab Jesu gingen, um den Herrn zu salben. Doch siehe da: Der Leichnam war verschwunden und stattdessen erschien ihnen ein Engel, der ihnen die frohe Botschaft verkündet, dass Jesus lebt. Das berichten alle drei Evangelisten, Markus, Matthäus und Lukas, übereinstimmend. Die Überschrift lautet in der neuen Einheitsübersetzung: „Die Frauen am leeren Grab.“ Früher hieß es: „Die Botschaft des Engels im leeren Grab.“

Bei Lukas, der heuer an der Reihe ist, ist die Rede von zwei Männern in leuchtenden Gewändern, die sprachen: „Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden. Geht schnell zu seinen Jüngern und sagt es ihnen. Sogleich verließen sie das Grab und eilten voll Freude zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden. Doch die Apostel hielten es für Geschwätz und glaubten den Frauen nicht.“

Wie geht es uns mit dem Auferstehungsglauben, liebe Mitchristen? Anlässlich einer Beerdigung heißt es oft: „Der Tod hat nicht das letzte Wort. Jesus Christus ist nicht im Grab geblieben. Er ist von den Toten auferstanden.“ Das sagt sich leicht, solange Du nicht selbst von einem Todesfall in der Familie betroffen bist.

Wenn wir am Grab eines nahen Angehörigen oder Freundes stehen, dann sollen wir nicht meinen, der liebe Mensch läge noch im Erdboden und muss auf den jüngsten Tag warten, an dem alle Gräber geöffnet werden und die Toten zum Leben erweckt werden, wie es sich

Geistliches Wort

die Menschen im alten Israel vorgestellt haben.

Wir dürfen voller Hoffnung und Zuversicht daran glauben, dass wir so wie Christus zu neuem Leben erstehen; und zwar mit Leib und Seele, denn beides gehört zusammen. Wenn wir das logisch betrachten, dann müssten wir eigentlich viel fröhlicher und erlöster durch die Welt gehen: Heiter, frohgestimmt und mit Begeisterung, weil wir dazu berufen sind, das Evangelium von der barmherzigen Liebe des Christus den Menschen unserer Zeit zu verkünden.

Dazu ein aufmunternder Gedanke von der Schweizer Theologin und Pfarrerin Dora Wegmann:

Ostern ist wie ein Aufatmen nach schwerer Zeit. Der Stein ist weggerollt, die Bedrückung ist weg und das Atmen fällt leichter.

Ostern ist wie ein Durchbruch zur Freiheit. Für jeden ist ein Neuanfang möglich. Hoffnung leuchtet auf, wo Mutlosigkeit herrschte. Das Dunkel wandelt sich in hellen Tag und alles bekommt einen Sinn.

Ostern ist wie ein unerwartetes Geschenk der Liebe. Die Angst ist gebannt. Herzlichkeit kann wieder fließen und Begegnungen lassen uns bereichern auseinandergehen.

Ostern ist wie ein Ruf zu einem frohen Fest. Neue Gemeinschaft ist möglich, wo auch der Schwache Anerkennung erlangt und auf den Langsamen Rücksicht genommen wird, wo der Traurige Trost und Ermunterung findet und der Einsame eine ausgestreckte Hand.

In diesem Sinne wünsche ich euch zu Ostern die Freude des auferstandenen Herrn: Viel Energie, Schwung und Sprengkraft; dazu den Geist des Friedens, der Einheit, der Liebe und der Erkenntnis.

Johannes Spitaler,
Pfarrvikar und Seelsorger

An GOTT gewandt.

Bleibe bei uns; denn es wird Abend, der Tag hat sich schon geneigt!

So bitten die Emmaus-Jünger (Lukas 24,29) den Mann, der sie auf ihrem schmerzvollen Weg von Jerusalem nach Emmaus, aus der Enttäuschung in die Resignation begleitet. Bei dessen Worten ihnen schon etwas leichter ums Herz geworden ist oder wie sie es nach der Offenbarung Jesu beim Brotbrechen zueinander sagen: „Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?“

Ich kann mich in den Emmaus-Jüngern wiederfinden. Vor Enttäuschung flüchten, nichts oder nur wenig erhoffen, damit ich nicht enttäuscht werde – das kenne ich aus dem Leben und auch im Glauben.

Manchmal begegne ich dann auch Menschen, die allein durch ihre Anwesenheit, durch Gesten oder auch durch Worte helfen; bewirken, dass es mir etwas leichter ums Herz wird. Und gelegentlich geht es mir dann wie den Emmaus-Jüngern angesichts der kommenden Nacht mit ihrer Dunkelheit und Ausweglosigkeit: Bleibe bei uns; bleibe bei mir.

Immer bei mir und bei Ihnen ist Jesus in seinem Wort. Dort kann ich Trost und Ermutigung finden. Gerade auch angesichts von Dunkelheit und Trostlosigkeit. Im Psalm 4 lese ich: „Du legst mir größere Freude ins

Foto: Michael Tillmann



Herz, als andere haben bei Korn und Wein in Fülle. In Frieden leg ich mich nieder und schlafe; denn du allein, HERR, lässt mich sorglos wohnen.“ Das sind Worte, die in mir brennen; die die manchmal fast erloschene Glut des Glaubens und des Vertrauens neu entfachen. Gut ist es, wenn ich bei Gott bleibe, denn er bleibt bei mir. In seinem Sakrament kommt er mir näher, als ich mir selbst nahe sein kann.

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Freyung

	Freyung		Kreuzberg	Ringelai
Montag	18.00 Uhr (Stadtpfarrkirche)			
Dienstag		10.00 Uhr * (SH St. Gunther)		
Mittwoch	08.30 Uhr (Stadtpfarrkirche)			08.30 Uhr (Pfarrkirche)
Donnerstag	18.00 Uhr (Krankenhauskapelle)	19.00 Uhr ** (Kp. Aigenstadl)		
Freitag	08.30 Uhr ^{wi} (Stadtpfarrkirche)	18.00 Uhr ^{so} (St. Gunther-Kapelle)		
Samstag	18.30 Uhr (Stadtpfarrkirche)	08.15 Uhr (Sebastiani-Kapelle)		
Sonntag	09.30 Uhr (Stadtpfarrkirche)	18.00 Uhr (Krankenhauskapelle)	08.30 Uhr (Pfarrkirche)	10.00 Uhr (Pfarrkirche)

* Neben den wöchentlichen Gottesdiensten in Seniorenheim St. Gunther finden auch Gottesdienste nach Ansage in den weiteren Seniorenheimen (Rosenium Freyung und St. Michael Ringelai) gem. Gottesdienstordnung statt.

** Die Hl. Messe in Aigenstadl findet nur einmal monatlich statt. Termin ist in der Regel der erste Donnerstag im Monat.

^{wi/so} In den Sommermonaten – ab 02. Mai 2025 – findet die Hl. Messe am Freitag wieder um 18.00 Uhr in der St. Gunther-Kapelle statt.

Live-Stream

Alle Gottesdienste in der Stadtpfarrkirche Freyung werden im Live-Stream auf dem YouTube-Kanal der Pfarrei Freyung übertragen:

<https://pfarrverband-freyung.bistum-passau.de/gottesdienst-uebertragung>

Maiandachten

Im Marienmonat Mai findet ein Vielzahl an Maiandachten in und zu den Pfarrkirchen und Kapellen aller drei Pfarreien statt. Beachten Sie hierzu die Gottesdienstordnung.

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Freyung

(Eucharistische) Anbetung und Lobpreis

Gott und Mensch begegnen sich

anbeten – lobpreisen – hören – schweigen – beten

Eucharistische Anbetung in der Sebastiani-Kapelle:

Montag: 09.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 10.00 Uhr *

Eucharistische Anbetung und Lobpreis in der Krankenhauskapelle:

- Jeden Donnerstag nach der Hl. Messe
- Am 3. Sonntag im Monat um 14.30 Uhr

Nachtanbetung in der Sebastiani-Kapelle:

Jeden ersten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr *

*Adoremus
in aeternum sanctissimum sacramentum*

* In Wochen mit Nachtanbetung entfällt die eucharistische Anbetung am Samstag.

Café der Begegnung mit Friedensgebet

Im evangelischen Gemeindezentrum findet jeden zweiten Freitag im Monat um 15.30 Uhr ein Café der Begegnung mit Friedensgebet statt.

Fatimagottesdienst

Am 13. Tag im Monat findet in der Stadtpfarrkirche Freyung in der Regel ein Fatimagottesdienst mit Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens statt.

Kinderkirche

Die Kinderkirche findet in Zusammenarbeit mit den Kindergärten St. Anna und St. Josef jeweils einmal monatlich an einem Mittwoch um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Freyung statt. Der nächste Termin ist am **09. April 2025**.

Spendung der Krankenkommunion

Gerne kann den kranken und schwachen Menschen in unseren Pfarreien zuhause die Krankenkommunion gespendet werden. Falls dies gewünscht wird, bitten wir um Meldung im Pfarrverbandsbüro (Tel.: 08551 / 7039).

Taufen und Taftermine



Das Sakrament der Hl. Taufe empfangen im Pfarrverband:

Pfarrei Freyung

Knödelseder, Samuel

Petzi, Karl Robert

Pfarrei Kreuzberg

Fingerhut, Milo

Metko, Liliana

Pfarrei Ringelai

Bezold, Josef

Humer, Michael

Moser, Xaver Korbinian

**Wir wünschen den Eltern Gottes Segen
in der Begleitung ihrer Kinder.**

Tauftermine im Pfarrverband (Terminvereinbarung im Pfarrbüro)

	Freyung	Kreuzberg	Ringelai
1. Sonntag im Monat	14.00 Uhr	09.30 Uhr	
2. Samstag im Monat			14.00 Uhr
3. Sonntag im Monat	11.00 Uhr	09.30 Uhr	



Die nächste Seite aufschlagen!

Der Glaube lebt aus der Erinnerung. Aus der Erinnerung von Gottes Geschichte mit den Menschen, wie das Alte Testament sie erzählt; aus der Erinnerung an das Reden und Handeln, das Sterben und Auferstehen Jesu Christi; aus der Erinnerung der ganz persönlichen Lebensgeschichte mit Gott. Deshalb ist es gut, ein individuelles Erinnerungsbuch zu haben wie zum Beispiel ein Album mit den Fotos der Höhepunkte.

Der Glaube lebt aus der Erinnerung, aber er ist viel mehr als Erinnerung und Vergangenheit; er ist Gegenwart und Zukunft. Taufe, Erstkommunion und Firmung sind Höhepunkte, aber keine Schlusspunkte, vielmehr Stationen auf dem lebenslangen Weg mit und zu Gott. Lebendiger Glaube sammelt täglich neue Erinnerun-

gen und Erfahrungen in der persönlichen Freundschaft zu Gott. Schlagt immer wieder die nächste Seite auf!

Es gibt so viele Momente der Begegnung mit Gott: In der Gemeinschaft mit anderen Menschen – egal, ob ich mit ihnen lache oder weine, ich sie ermutige oder sie mich trösten oder wir uns gegenseitig helfen. Im Gottesdienst, im Hören auf Gottes Wort, im Singen und Beten, in der Feier der Eucharistie, bei der Gott in einem Stück Brot Teil von mir und dir wird. Im Gebet, in diesen wundervollen Minuten der Gemeinschaft mit Gott, im Klagen, im Loben, im Bitten, im Danken oder einfach auch im Schweigen. Jeder Tag eine neue Erinnerung in der Schatzkammer deines Glaubens.

Sterbefälle

**In Erwartung des ewigen Lebens
sind im Pfarrverband verstorben
(Freyung)**



Pfarrei Freyung

Reihofer, Katharina	† 03.01.2025	72 Jahre
Krenn, Georg	† 04.01.2025	68 Jahre
Ruß, Martha	† 10.01.2025	93 Jahre
Schönberger, Renate	† 18.01.2025	56 Jahre
Schmid, Wolfgang	† 22.01.2025	66 Jahre
Sellner, Josephine	† 27.01.2025	80 Jahre
Poxleitner, Anneliese	† 28.01.2025	87 Jahre
Fuchs, Marianne	† 02.02.2025	73 Jahre
Fehr, Heinrich	† 03.02.2025	69 Jahre
Greiner, Petra	† 04.02.2025	65 Jahre
Lentner, Erika	† 11.02.2025	74 Jahre
Weishäupl, Gerlinde	† 14.02.2025	69 Jahre
Strahberger, Josef	† 15.02.2025	83 Jahre
Rosenauer, Anna Maria	† 16.02.2025	87 Jahre
Kühberger, Renate	† 18.02.2025	88 Jahre
Nesner, Michael	† 26.02.2025	86 Jahre
Gruber, Johann	† 01.03.2025	88 Jahre
Dick, Gabriele	† 03.03.2025	64 Jahre
Geis, Josef	† 04.03.2025	61 Jahre
Grünzinger, Renate	† 05.03.2025	59 Jahre
Pinsker, Amalie	† 05.03.2025	96 Jahre
Wagner, Johann	† 17.03.2025	67 Jahre

Sterbefälle

**In Erwartung des ewigen Lebens
sind im Pfarrverband verstorben
(Kreuzberg und Ringelai)**



Pfarrei Kreuzberg

Pfarrei Ringelai

Eibl, Rosa	† 22.01.2025	83 Jahre
Poxleitner, Johann	† 07.02.2025	86 Jahre
Trauner, Rainer	† 07.02.2025	64 Jahre
Pauli, Anna	† 14.02.2025	67 Jahre
Jeske, Anna Maria	† 18.02.2025	89 Jahre



O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Gottesdienstordnung 31.03.2025 – 25.05.2025

Montag, 31.03.25 Montag der 4. Fastenwoche

06.00 **Pfarrheim** **Frühschicht im Pfarrheim**
17.30 **Pfk. Freyung** Rosenkranz
18.00 **Pfk. Freyung** Hl. Messe
- Heinrich Mahr für Eltern und Schwiegereltern

Dienstag, 01.04.25 Dienstag der 4. Fastenwoche

10.00 **SH St. Gunther** Hl. Messe im Seniorenheim St. Gunther
- Barbara Hammerschmid für Ehemann
15.15 **SH Rosenium** Hl. Messe im Seniorenheim Rosenium
- Opferstock für alle armen Seelen
16.30 **Pfk. Ringelai** **Weggottesdienst der Erstkommunionkinder**

Mittwoch, 02.04.25 Hl. Franz von Paola, Einsiedler, Ordensgründer

08.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe
- Kath. Frauenbund für verstorbenes Mitglied Eva Streifinger
08.30 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe – anschließend
Hausfrauenfrühstück im Pfarrheim

Donnerstag, 03.04.25 Donnerstag der 4. Fastenwoche

17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle –
anschließend Anbetung und Lobpreis
19.00 **Kp. Aigenstadi** Hl. Messe in Aigenstadi
- Martha Strunz mit Familie für Ehemann, Vater und
Bruder Franz



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

April

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Freitag, 04.04.25

Hl. Isidor, Bischof, Kirchenlehrer

08.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe

- Anna Danzer für Ehemann, Eltern, Schwiegereltern, Bruder und Verwandtschaft

20.00 **Sebastiani-Kp. Nachtanbetung in der Sebastiani-Kapelle (bis 07.00 Uhr)**

Samstag, 05.04.25

Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger

07.45 **Sebastiani-Kp.** Rosenkranz in der Sebastiani-Kapelle

08.15 **Sebastiani-Kp.** Hl. Messe in der Sebastiani-Kapelle

14.00 **Pfk. Freyung** **Tauffeier**

18.00 **Pfk. Freyung** Rosenkranz

18.30 **Pfk. Freyung** Messe mit Orgel

- Christine Grimbs mit Familie f. Ehemann zum Geburtstag

- Maria Schmid für Inge König

- Rosa Lenz mit Familie für Ehemann, Vater und Opa Josef zum 1. Sterbetag

Das Misereor-Hungertuch 2025/2026 „Liebe sei Tat“ von Konstanze Trommer, © Misereor



Die Künstlerin Konstanze Trommer stellt Kinder ins Zentrum des Hungertuches. Unter einem geteilten Himmel, blau und auf der anderen Seite bedrohlich verdunkelt, lebt eine bunte Gruppe von Kindern auf einer Insel, begleitet von einigen Tieren. Alle helfen einander. Das weiß-leuchtende Zelt steht mittig auf einer Grenzscheide. Wie ein Schutz umrandet Gold diese Behausung. Keine Idylle, vielmehr eine kahle Sandbank: Neuland. Junge Menschen entwickeln hier auf der Grenze zwischen Paradies und Katastrophe etwas Neues. Der Anklage des Bildes steht eine Hoffnungsspur entgegen: Das Zelt ragt in den Himmel wie eine „Antenne der Liebe“, die jeden Notschrei aufnimmt.

Sonntag, 06.04.25

5. FASTENSONNTAG

– Kollekte für MISEREOR (Passionssonntag) –

- 09.30 **Pfk. Freyung** Messe mit Orgel
- Josef Köberl für verstorbene Angehörige
 - Angela Traxinger für Sohn Christian
 - Marianne Ambros für Ringo
 - Wolfgang Petzi für Vater Hans zum Sterbetag
 - Fam. Rosa Philipp für Onkel Hans und Tante Maria Fuchs
 - Luise Seidl f. Mama Maria Irlesberger zum Sterbegedenken
 - Nachbarn der Prälat-Leutgeb-Straße für Josefine Sellner und verstorbene Nachbarn
- 11.00 **Pfk. Freyung** **Tauffeier**
- 14.00 **Pfk. Freyung** **Kreuzwegandacht von Joseph Kronsteiner**
Gestaltung: Kirchenchor
- 17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 **Krankenhaus** Messe mit Orgel in der Krankenhauskapelle
- Maria Stadler für Tante Maria Seitz zum Sterbetag
- 08.30 **Pfk. Kreuzberg** Messe mit Orgel
- Familie Josef Schmid für Josef Geisinger
 - Theresia Kiblbeck für Vater zum Sterbetag
 - Johann und Juliana Groß für Eltern und Schwiegereltern
 - Rosa Geißinger für Schwägerin Kreszenz Geißinger
- 09.30 **Pfk. Kreuzberg** **Tauffeier**
- 10.00 **Pfk. Ringelai** Messe mit Orgel
- Josef Feicht für Vater zum Geburtstag und für verstorbene Angehörige
 - Manfred Eibl mit Familie f. Ehefrau, Mutter und Oma Rosa
- 11.30 **Pfk. Ringelai** **Tauffeier**
- 14.00 **Pfk. Ringelai** **Kreuzwegandacht**

Gottesdienstordnung 31.03.2025 – 25.05.2025

Montag, 07.04.25		Hl. Johannes Baptist de la Salle, Priester, Ordensgründer
06.00	Pfarrheim	Frühschicht im Pfarrheim
17.30	Pfk. Freyung	Rosenkranz
18.00	Pfk. Freyung	Hl. Messe - Bärbel Kruspersky für Vater zum Sterbetag
16.30	Pfk. Kreuzberg	Erstbeichte der Erstkommunionkinder
Dienstag, 08.04.25		Dienstag der 5. Fastenwoche
10.00	SH St. Gunther	Hl. Messe im Seniorenheim St. Gunther - Barbara Hammerschmid für Eltern
15.30	Pfk. Freyung	Kreuzwegandacht <u>Gestaltung:</u> Frauenbund
16.30	Pfk. Freyung	Erstbeichte der Erstkommunionkinder (16.30 Uhr – 18.00 Uhr)
Mittwoch, 09.04.25		Mittwoch der 5. Fastenwoche
08.30	Pfk. Freyung	Hl. Messe - Opferstock für alle armen Seelen
10.00	Pfk. Freyung	Kinderkirche mit den Kindergärten St. Anna und St. Josef
08.30	Pfk. Ringelai	Hl. Messe
Donnerstag, 10.04.25		Donnerstag der 5. Fastenwoche
17.30	Krankenhaus	Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
18.00	Krankenhaus	Hl. Messe in der Krankenhauskapelle – anschließend Anbetung und Lobpreis - Opferstock für alle armen Seelen

Abendlob: Ein Angebot im Dekanat Freyung-Grafenau

07.04.2025	18.30 Uhr	Schönbrunn a. Lusén
05.05.2025	18.30 Uhr	Neuschönau
02.06.2025	18.30 Uhr	Finsterau
07.07.2025	18.30 Uhr	Schönbrunn a. Lusén

Freitag, 11.04.25

Hl. Stanislaus, Bischof, Märtyrer

08.30 Pfk. Freyung Hl. Messe

- Opferstock für alle armen Seelen

09.30 Pfk. Freyung **Kinderkreuzweg der Grundschule**

11.00 Pfk. Freyung **Hl. Messe der Caritas-Förderschule**

- Opferstock für alle armen Seelen

Samstag, 12.04.25

Hl. Zeno, Bischof von Verona

07.45 **Sebastiani-Kp.** Rosenkranz in der Sebastiani-Kapelle

08.15 **Sebastiani-Kp.** Hl. Messe in der Sebastiani-Kapelle –
anschließend Anbetung bis 10.00 Uhr

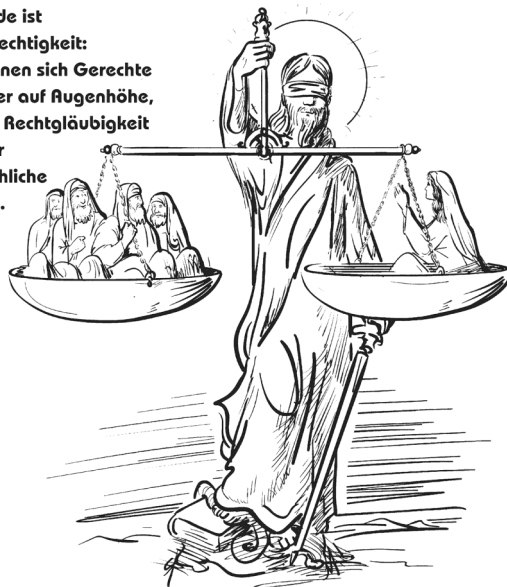
18.00 Pfk. Freyung Rosenkranz

18.30 Pfk. Freyung Pfarrgottesdienst

- Für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes

Malte Hagen Olbertz

**Jesu Gnade ist
seine Gerechtigkeit:
Da begegnen sich Gerechte
und Sünder auf Augenhöhe,
der wiegt Rechtgläubigkeit
nicht mehr
als menschliche
Schwäche.**



Sonntag, 13.04.25

PALMSONNTAG

– Kollekte für die Seelsorge im Heiligen Land –

09.00 **Rathausplatz Palmweihe am Rathausplatz**

09.30 **Pfk. Freyung Festgottesdienst**

- Fam. Watzinger f. beiderseits Mütter u. Omas z. Sterbetag
- Luise Sammer für Ehemann sowie beiderseitige Eltern und Geschwister
- Anneliese und Josef Übelacker für alle verstorbenen Verwandten und Angehörigen

17.30 **Krankenhaus Rosenkranz in der Krankenhauskapelle**

14.00 **Köppenreut Kreuzweg von Köppenreut nach Falkenbach**

18.00 **Pfk. Freyung Messe mit Orgel in der Krankenhauskapelle**

- Opferstock für alle armen Seelen

09.30 **Pfk. Kreuzberg Festgottesdienst mit Palmweihe –**

Eine-Welt-Waren-Verkauf nach dem Gottesdienst

- Schardenberger Wallfahrer für alle armen Seelen

09.30 **Firma Pauli Palmweihe bei der Firma Pauli**

10.00 **Pfk. Ringelai Festgottesdienst**

- Frauenstammtisch Kühbach für Waltraud Bauer
- Dorfgemeinschaft Kühbach für Hans Poxleitner
- Konrad Geier für Eltern und Großeltern
- Familie Gottfried Eder für Mutter zum Geburtstag
- Familie Krizko für Elisabeth zum Sterbetag

14.00 **Pfk. Ringelai Kreuzwegandacht**

Montag, 14.04.25

Montag der Karwoche

17.30 **Pfk. Freyung Rosenkranz**

18.00 **Pfk. Freyung Hl. Messe**

- Robert Kruspersky für Vater zum Sterbetag

Dienstag, 15.04.25

Dienstag der Karwoche

10.00 **SH St. Gunther Hl. Messe im Seniorenheim St. Gunther**

- Opferstock für alle armen Seelen

Mittwoch, 16.04.25 **Mittwoch der Karwoche**

- 08.30 **Sebastiani-Kp.** Hl. Messe in der Sebastiankapelle
- Maria Wimmer für Ehemann Hans Wimmer, für Vater
zum Sterbetag sowie für Eltern und Verwandte
- Heinrich Mahr für Großeltern und Pate Heinz
- 18.00 **Naturkapelle** **Ökumenische Andacht
an der Naturkapelle am Geyersberg**
- 08.30 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe

Donnerstag, 17.04.25 **Gründonnerstag**

- 19.00 **Pfk. Freyung** **Messe vom letzten Abendmahl** – anschließend
Anbetung und Ölbergwache (bis 21.00 Uhr)
- Übertragung auf Niederbayern TV -
- Opferstock für alle armen Seelen
- 21.00 **Sebastiani-Kp.** **Nachtanbetung in der Sebastiani-Kapelle
(bis 07.00 Uhr)**
- 19.00 **Pfk. Kreuzberg** **Messe vom letzten Abendmahl**
- 19.00 **Pfk. Ringelai** **Messe vom letzten Abendmahl** –
anschließend Anbetung (bis 21.00 Uhr)

Freitag, 18.04.25 **KARFREITAG**

- 15.00 **Pfk. Freyung** **Feier vom Leiden und Sterben Christi** –
anschließend Beichtgelegenheit und Anbetung
am Hl. Grab (bis 18.00 Uhr)
- Übertragung auf Niederbayern TV -
- 15.00 **Pfk. Kreuzberg** **Feier vom Leiden und Sterben Christi** –
anschließend Beichtgelegenheit und Anbetung
am Hl. Grab
- 15.00 **Pfk. Ringelai** **Feier vom Leiden und Sterben Christi** –
anschließend Beichtgelegenheit und Anbetung
am Hl. Grab (bis 20.00 Uhr)

Samstag, 19.04.25 **Karsamstag**

- 21.00 **Pfk. Freyung** **Feier der Osternacht mit Speisenweihe**
– **Übertragung auf Niederbayern TV** –
- Familie Rathmann für Therese und Rudolf Eineder
- 21.00 **Pfk. Kreuzberg** **Feier der Osternacht mit Speisenweihe**
- 09.00 **Pfk. Ringelai** **Anbetung (bis 12.00 Uhr)**
- 21.00 **Pfk. Ringelai** **Feier der Osternacht mit Speisenweihe**
- Anita Drexler und Andrea Kölbl für Eltern und Großeltern
- Therese Praml für Ehemann und beiderseits verstorbene Angehörige

Sonntag, 20.04.25 **HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

– Kollekte für die Pfarrkirche –

- 09.30 **Pfk. Freyung** **Festgottesdienst mit Speisenweihe**
- Helga Beham für Georg Krenn
- Maria Thuringer für Eltern und Geschwister
- Bärbel Kruspersky für Mutter zum Sterbetag
- 09.30 **Pfk. Kreuzberg** **Festgottesdienst mit Speisenweihe**
- Anneliese Schmid für Rosa Hackl
- 10.00 **Pfk. Ringelai** **Festgottesdienst mit Speisenweihe**
- Maria Poxleitner mit Familie für Ehemann und Vater Hans Poxleitner

Montag, 21.04.25 **OSTERMONTAG**

- 09.30 **Pfk. Freyung** Messe mit Orgel
- Josef Reihofer für Eltern und Geschwister
- Familie Böck für Vater und Opa zum 30. Sterbetag
- 17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 **Krankenhaus** Pfarrgottesdienst in der Krankenhauskapelle
- Für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes
- 08.30 **Pfk. Kreuzberg** Messe mit Orgel
- 10.00 **Pfk. Ringelai** Messe mit Orgel

Gottesdienstordnung 31.03.2025 – 25.05.2025

Dienstag, 22.04.25 Dienstag der Osteroktav

10.00 **SH St. Gunther** Hl. Messe im Seniorenheim St. Gunther

15.00 **Pfk. Freyung** **Osterandacht des Frauenbund**

Mittwoch, 23.04.25 Mittwoch der Osteroktav

08.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe
- Opferstock für alle armen Seelen

08.30 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe

Donnerstag, 24.04.25 Donnerstag der Osteroktav

17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle

18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle –
anschließend Anbetung und Lobpreis
- Opferstock für alle armen Seelen

Freitag, 25.04.25 Freitag der Osteroktav

08.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe
- Opferstock für alle armen Seelen

Samstag, 26.04.25 Samstag der Osteroktav

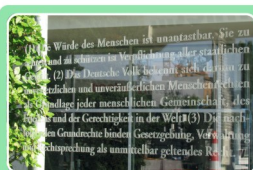
07.45 **Sebastiani-Kp.** Rosenkranz in der Sebastiani-Kapelle

08.15 **Sebastiani-Kp.** Hl. Messe in der Sebastiani-Kapelle –
anschließend Anbetung bis 10.00 Uhr

11.00 **Pfk. Freyung** **Tauffeier**

18.30 **Pfk. Freyung** Messe mit Orgel –
anschließend **Dankprozession zur Kapelle am
Schloss Wolfstein anlässlich des 80. Jahrestags
des friedlichen Kriegsendes in Freyung**
- Opferstock für alle armen Seelen

Foto: Michael Tillmann



„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Diese Worte aus dem Grundgesetz bilden die wichtigste Regel für unser Zusammenleben. Weltweit wird die Menschenwürde jedoch immer wieder verletzt. In der Fastenaktion 2025 stellt das Hilfswerk MISERERE die Menschenwürde in den Mittelpunkt.

Sonntag, 27.04.25

2. SONNTAG DER OSTERZEIT
Weißer Sonntag

– Kollekte Pfarrkirche –

09.30 **Pfk. Freyung** Pfarrgottesdienst
- Für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes

13.00 **Pfk. Freyung** **Beichtgelegenheit**

13.30 **Pfk. Freyung** **Festgottesdienst zum Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit** – anschließend Anbetung

08.30 **Pfk. Kreuzberg** Messe mit Orgel

- Geschwister für Mutter Sophie Spannbauer und Vater Konrad Pauli

- Rosa Geißinger für Schwiegereltern und Angehörige

- Familie Josefine Freund für Vater, Schwiegervater und Opa

- Geschwister Hackl mit Familie für Mutter und Oma zum 1. Sterbetag

10.00 **Pfk. Ringelai** Messe mit Orgel

- Andrea Praml für Vater und Großeltern

Montag, 28.04.25

Hl. Konrad von Parzham,
Ordensmann, Nebenpatron der Diözese

17.30 **Pfk. Freyung** Rosenkranz

18.00 **Pfk. Freyung** Hl. Messe

- Opferstock für alle armen Seelen

Dienstag, 29.04.25

Hl. Katharina von Siena,
Ordensfrau, Kirchenlehrerin

10.00 **SH St. Gunther** Hl. Messe im Seniorenheim St. Gunther

- Barbara Hammerschmid zum Dank

Mittwoch, 30.04.25

Hl. Pius V., Papst

08.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe

- Opferstock für alle armen Seelen

08.30 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe

Donnerstag, 01.05.25 **MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN**

09.00 **Kp. Aigenstadl** **Florianimesse der FFW Neureut-Aigenstadl**

09.30 **Pfk. Freyung** Messe mit Orgel

Gestaltung: Kath. Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

- Opferstock für alle armen Seelen

19.30 **Pfk. Freyung** **Maiandacht**

19.00 **Pfk. Kreuzberg** **Marienmesse und Maiandacht**

10.00 **Pfk. Ringelai** Messe mit Orgel –

Patrozinium der Pfarrkirche

- Maria Poxleitner mit Familie für Ehemann und Vater
Hans Poxleitner

19.00 **Pfk. Ringelai** **Maiandacht**

Freitag, 02.05.25 **Hl. Athanasius, Bischof u. Hl. Sigismund, Märtyrer**

14.00 **Pfk. Freyung** **Traungsamt**

18.00 **St. Gunther-Kp.** Hl. Messe in der St. Gunther-Kapelle

- Opferstock für alle armen Seelen

20.00 **Sebastiani-Kp.** **Nachtanbetung in der Sebastiani-Kapelle**
(bis 07.00 Uhr)

16.30 **Pfk. Ringelai** **Erstbeichte der Erstkommunionkinder**

Samstag, 03.05.25 **Hll. Philippus und Jakobus, Apostel**

Der Vorabendmesse in der Stadtpfarrkirche entfällt!

10.00 **Pfk. Freyung** Messe mit Orgel –

Feier der Hl. Erstkommunion

Musikalische Gestaltung: Ministrantenband

- Opferstock für alle armen Seelen



Grafik: image

Jedes menschliche Leben ist ein Geschenk Gottes

Leben hat in allen seinen Lebensphasen die gleiche Menschenwürde, das gilt für das ungeborene Leben, für Kinder wie für kranke und pflegebedürftige Menschen und auch für Sterbende. Diese grundlegende Überzeugung schlägt sich auch in dem Konzept der Menschenrechte nieder. Es ist unermesslich, einzelne Menschen oder bestimmte gesellschaftliche Gruppen vom Miteinander auszuschließen.

Sonntag, 04.05.25

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

– Kollekte für die Pfarrkirche –

- 09.30 **Pfk. Freyung** Messe mit Orgel
- Maria Schmid für Ehemann, Eltern und Schwiegereltern
- Renate Fuchs mit Familie f. Ehemann, Vater und Opa Max
- Renate Fuchs mit Familie f. Tante Marianne Kühberger
- Anneliese Sammer für Eltern
- 14.00 **Pfk. Freyung** **Tauffeier**
- 17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 **Krankenhaus** Pfarrgottesdienst in der Krankenhauskapelle
- Für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes
- 08.30 **Pfk. Kreuzberg** Messe mit Orgel
- 10.00 **Pfk. Ringelai** Messe mit Orgel
- Sonja Praml f. Vater, Großeltern u. verstorbene Angehörige
- 19.00 **Pfk. Ringelai** **Maiandacht**

Montag, 05.05.25

Hl. Godehard, Bischof

- 17.30 **Pfk. Freyung** Rosenkranz
- 18.00 **Pfk. Freyung** Hl. Messe
- Elfriede Einberger für Anni Eder zum Geburtstag

Dienstag, 06.05.25

Dienstag der 3. Osterwoche

- 10.00 **SH St. Gunther** Hl. Messe im Seniorenheim St. Gunther
- Barbara Hammerschmid für Schwägerinnen
- 15.15 **SH Rosenium** Hl. Messe im Seniorenheim Rosenium
- Opferstock für alle armen Seelen
- 18.30 **St. Franziskus** **Maiandacht im Caritas-Wohnheim**
St. Franziskus Freyung

Foto: KIR.BW



In einer Wertergesellschaft wird das menschliche Leben nicht mehr als vorrangiger Wert erkannt, den es zu achten und zu schützen gilt.

Papst Franziskus

Mittwoch, 07.05.25 **Mittwoch der 3. Osterwoche**

- 08.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe
- Kath. Frauenbund für verstorbenes Mitglied Sophie Neder
- 19.00 **Maria Traum** **Maiandacht an der Waldkapelle Maria Traum**
- 08.30 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe – anschließend
Hausfrauenfrühstück im Pfarrheim

Donnerstag, 08.05.25 **Donnerstag der 3. Osterwoche**

- 17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle –
anschließend Anbetung und Lobpreis
- Robert Kruspersky für Tony Weidner
- 19.00 **Pfk. Ringelai** **Maiandacht**

Freitag, 09.05.25 **Sel. Maria Theresia Gerhardinger**

- 18.00 **St. Gunther-Kp.** Hl. Messe in der St. Gunther-Kapelle
- Opferstock für alle armen Seelen
- 19.00 **Pfk. Freyung** **Dekanatsmaiandacht des Frauenbunds**

Samstag, 10.05.25 **Samstag der 3. Osterwoche**

- 18.30 **Pfk. Freyung** **Floriantag**
- Freiw. Feuerwehren Ahornöd, Freyung und Winkelbrunn
für alle verstorbenen Kameraden und Mitglieder
- 14.00 **Pfk. Kreuzberg** **Trauuingsamt**
- 14.00 **Pfk. Ringelai** **Tauffeier**



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Ma

Beten wir, dass die Arbeit hilft,
dass jede Person sich verwirklicht,
die Familien einen würdigen Unter-
halt finden und die Gesellschaft
menschlicher werden kann.

Sonntag, 11.05.25

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

– Kollekte für die Pfarrkirche –

- 09.30 **Pfk. Freyung** Messe mit Orgel
- Kinder mit Familien für Eltern bzw. Großeltern Franz und Therese Gibis zu den Geburtstagen und für Jürgen zum Sterbetag
 - Opferstock für alle armen Seelen
- 17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 **Krankenhaus** Messe mit Orgel in der Krankenhauskapelle
- Opferstock für alle armen Seelen
- 08.30 **Pfk. Kreuzberg** Messe mit Orgel
- Familie Theresia Kiblbeck für Ehemann Otto, Eltern und Schwestern
 - Frauenbund Kreuzberg für verstorbene Mitglieder
 - Silvia Madek für Vater und Mutter zum Sterbetag
 - Renate Biereder für Mutter zum Geburtstag
- 18.00 **Pfk. Kreuzberg Muttertagskonzert der Orchestervereinigung**
mit Vorstellung junger Talente auf der Geige
- 10.00 **Pfk. Ringelai** Pfarrgottesdienst
- Für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes
 - Ilona, Fredi und Tobi Eibl und Enkelkinder für Mama und Oma Rosa Eibl zum Muttertag
 - Familien Glauch und Paraszczuk für Mutter, Oma und Uroma Maria Glauch zum Geburtstag
- 19.00 **Pfk. Ringelai** **Maiandacht**

Montag, 12.05.25

Hll. Nereus, Achilleus und Pankratius, Märtyrer

- 17.30 **Pfk. Freyung** Rosenkranz
- 18.00 **Pfk. Freyung** Hl. Messe
- Opferstock für alle armen Seelen

Gottesdienstordnung 31.03.2025 – 25.05.2025

Dienstag, 13.05.25 Dienstag der 4. Osterwoche

10.00 **SH St. Gunther** Hl. Messe im Seniorenheim St. Gunther

18.00 **Pfk. Freyung** **Beichtgelegenheit**

18.30 **Pfk. Freyung** Rosenkranz

19.00 **Pfk. Freyung** **Fatimagottesdienst**
- Opferstock für alle armen Seelen

19.30 **Bründl-Kp.** **Maiandacht an der Bründl-Kapelle**
Gestaltung: Frauenbund

Mittwoch, 14.05.25 Mittwoch der 4. Osterwoche

08.30 **Pfk. Freyung** Hl. Messe
- Robert Kruspersky für Otto, Maria und Dieter Weishäupl

19.30 **Pfk. Kreuzberg** **Maiandacht**
Gestaltung: Trachtenverein Tell Raimundsreut

08.30 **Pfk. Ringelai** Hl. Messe

19.00 **Neidberg** **Maiandacht in Neidberg**
Gestaltung: Frauenverein

Donnerstag, 15.05.25 Donnerstag der 4. Osterwoche

17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle

18.00 **Krankenhaus** Hl. Messe in der Krankenhauskapelle –
anschließend Anbetung und Lobpreis
- Opferstock für alle armen Seelen

19.00 **Pfk. Ringelai** **Maiandacht**

Freitag, 16.05.25 Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer

18.00 **St. Gunther-Kp.** Hl. Messe in der St. Gunther-Kapelle
- Opferstock für alle armen Seelen

Buswallfahrt nach Altötting:

Am Samstag, den 17. Mai 2025 findet die traditionelle Buswallfahrt nach Altötting statt. Abfahrt ist um 07.45 Uhr in Kreuzberg, um 08.00 Uhr am Busbahnhof in Freyung und um 08.15 Uhr in Ringelai (Ortsmitte). Weitere Haltestellen können auf Anfrage aufgenommen werden. Die Anmeldung ist ab sofort bei Omnibus Thüringer unter Tel.: 08551 / 7785 möglich.

Gottesdienstordnung 31.03.2025 – 25.05.2025

Samstag, 17.05.25 Samstag der 4. Osterwoche

- 09.00 **Pfk. Freyung** **Firmung mit H. H. Generalvikar Josef Ederer**
Musikalische Gestaltung: Ministrantenband
- 18.00 **Pfk. Freyung** Rosenkranz
- 18.30 **Pfk. Freyung** Messe mit Orgel
- Opferstock für alle armen Seelen

Sonntag, 18.05.25 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

- Kollekte für die Pfarrkirche -

- 09.30 **Pfk. Freyung** Messe mit Orgel
- Maria Thuringer für Kreszenz Thuringer
- Erna Klampfl mit Familie für Ehemann, Vater und Opa zum 3. Sterbetag
- 11.00 **Pfk. Freyung** **Tauffeier**
- 14.30 **Krankenhaus** **Eucharistische Anbetung und Lobpreis in der Krankenhauskapelle**
- 17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 **Krankenhaus** Messe mit Orgel in der Krankenhauskapelle
- Opferstock für alle armen Seelen
- 08.30 **Pfk. Kreuzberg** Pfarrgottesdienst
- Für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes
- 10.00 **Pfk. Ringelai** Messe mit Orgel –
Feier der Hl. Erstkommunion
- Geschwister für Eltern Alois und Emma sowie Bruder Max Weilermann
- 19.00 **Pfk. Ringelai** **Maiandacht**

Montag, 19.05.25 Montag der 5. Osterwoche

- 17.30 **Pfk. Freyung** Rosenkranz
- 18.00 **Pfk. Freyung** Hl. Messe

Gottesdienstordnung 31.03.2025 – 25.05.2025

Dienstag, 20.05.25		Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester, Volksprediger
10.00	SH St. Gunther	Hl. Messe im Seniorenheim St. Gunther
19.30	Pfk. Freyung	Maiandacht <u>Gestaltung:</u> Kolpingsfamilie Freyung e.V.
Mittwoch, 21.05.25		Hl. Hermann Josef, Ordenspriester, Mystiker
08.30	Pfk. Freyung	Hl. Messe
19.00	Naturkapelle	Ökumenische Andacht an der Naturkapelle am Geyersberg
08.30	Pfk. Ringelai	Hl. Messe
19.00	Wolfersreut	Maiandacht in Wolfersreut <u>Gestaltung:</u> Frauenverein
Donnerstag, 22.05.25		Donnerstag der 5. Osterwoche
17.30	Krankenhaus	Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
18.00	Krankenhaus	Hl. Messe in der Krankenhauskapelle – anschließend Anbetung und Lobpreis
Freitag, 23.05.25		Freitag der 5. Osterwoche
18.00	St. Gunther-Kp.	Hl. Messe in der St. Gunther-Kapelle
Samstag, 24.05.25		Samstag der 5. Osterwoche
18.00	Pfk. Freyung	Rosenkranz
18.30	Pfk. Freyung	Messe mit Orgel - Hilde Wagner für Schwiegereltern und Verwandtschaft - Familie Thomas Friedsam für Vater, Schwiegervater und Opa zum Sterbetag



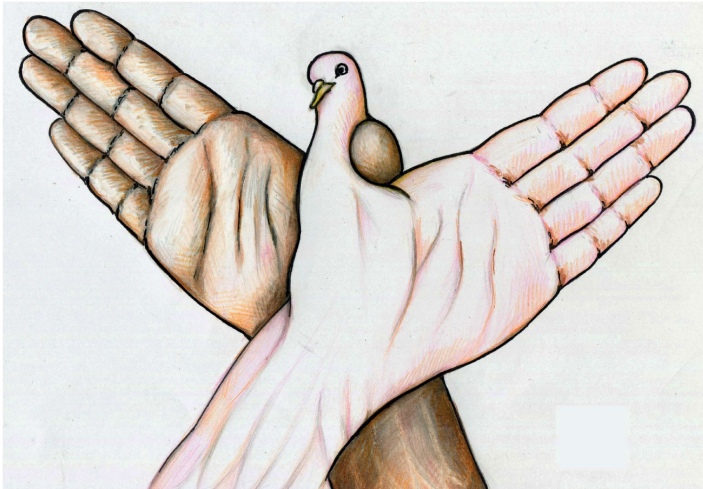
Sonntag, 25.05.25

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

– Kollekte für die Pfarrkirche –

- 09.30 **Pfk. Freyung** Messe mit Orgel
- 17.30 **Krankenhaus** Rosenkranz in der Krankenhauskapelle
- 18.00 **Krankenhaus** Pfarrgottesdienst in der Krankenhauskapelle
- Für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes
- 10.00 **Pfk. Kreuzberg** Messe mit Orgel –
Feier der Hl. Erstkommunion
- 10.00 **Pfk. Ringelai** Messe mit Orgel
- Therese Praml für Vater zum Sterbetag
- 19.00 **Pfk. Ringelai** **Maiandacht**

John Blankers



Menschen bemühen sich um Frieden – immer wieder und an ganz vielen Orten. Und manchmal können Konflikte beendet werden, findet Versöhnung statt. Wenn so etwas geschieht, ist der Heilige Geist am Werk. Denn für den Frieden, den Jesus den Men-

schen im Evangelium verspricht, braucht es Dreierlei: Zwei Menschen, die trotz allen Unfriedens sich dem Geist des Friedens öffnen und diesen Geist, der aus dem Wollen der Menschen den Frieden schaffen kann. Ohne den Geist Jesu bleiben alle Friedensbemühungen unvollendet.

Jubiläumsjahr 2025: „Pilger der Hoffnung“

Stadtpfarrkirche von Freyung als „Jubiläumskirche“ definiert



In der Heiligen Nacht hat Papst Franziskus in der Peterskirche in Rom die „Heilige Pforte“ und damit das „Heilige Jahr“ eröffnet. Zugleich war er der erste „Pilger der Hoffnung“, der uns einlädt, ihm auf diesem Weg zu folgen und der Barmherzigkeit Gottes auf der Spur zu bleiben.

Es ist der Wille von Papst Franziskus, dass nicht nur die Pilger in Rom die Möglichkeit haben, die „Heiligen Pforten“ zu durchschreiten. Auf der ganzen Welt sollen Kirchen benannt sein, in denen dasselbe erfahrbar werden soll, wie es den Pilgern in Rom ermöglicht wird:

In Freyung steht eine „Ablasskirche“. Was ist das? – Seit dem Jahr 1300 kennt die katholische Kirche die Tradition der „Heiligen Jahre“. Verbunden damit ist das Ritual des Öffnens und Schließens einer „Heiligen Pforte“. Dieses Symbol der „Heiligen Pforte“ spricht von der geöffneten Türe, die jedem offensteht, der sich zu Gott bekehrt und seine Barmherzigkeit annehmen will.

Bis heute nimmt der Ablass und damit die Erfahrung der Barmherzigkeit Gottes eine besondere Stellung bei der Feier eines Heiligen Jahres ein. So wurde auch für dieses „Heilige Jahr“ ein Dekret über die Ablassregeln veröffentlicht. Dort heißt es: „Alle wahrhaft reuigen Gläubigen, die unter Ausschluss jeglicher Neigung zur Sünde und von einem Geist der Nächstenliebe bewegt im Laufe des Heiligen Jahres,

geläutert durch das Sakrament der Buße und gestärkt durch die Heilige Kommunion, gemäß den Intentionen des Papstes beten, können aus dem Schatz der Kirche einen vollkommenen Ablass, den Erlass und die Vergebung ihrer Sünden erlangen, der den Seelen im Fegefeuer in Form eines Wahlrechts zukommt.“

Was bedeutet es nun konkret, einen „Ablass“ zu erlangen? – Der Ablass besteht, wie im Katechismus definiert, „im Erlass der für seine Sünden geschuldeten zeitlichen Sündenstrafen“. Zeitliche Sündenstrafen lassen sich als Sündenfolgen verstehen, die auch nach der Absolution in der Beichte zurückbleiben und das Zusammenleben der Menschen belasten können.

Im Blick auf die Barmherzigkeit Gottes und das Vertrauen auf die Wirkung der Beichte ist das schwer zu verstehen. Trotzdem wird Papst Franziskus nicht müde, den Menschen diese noch größere Befreiung aus der Verstrickung in die Schuld und deren Folgen anzubieten und darauf hinzuweisen. Der Papst möchte allen Gläubigen die Gelegenheit dieses Ablasses im Jubiläumsjahr ermöglichen. – Nicht nur jenen, die nach Rom pilgern und eine der „Heiligen Pforten“ durchschreiten. Deshalb hat er verfügt, dass in bestimmten Kirchen verteilt auf der ganzen Welt Ablässe gewährt werden sollen:

Die Stadtpfarrkirche von Freyung wurde als „Jubiläumskirche“ definiert. Für uns heißt das, einerseits das Beichtangebot zu betonen und immer wieder zum Geschenk der Versöhnung einzuladen und andererseits auf diese tiefe Dimension des Gebets für Lebende und Verstorbene und den Blick auf das eigene „Seelenheil“ zu achten. Dieses Angebot der Barmherzigkeit Gottes möchte uns stärken, damit wir tatsächlich „Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung“ sein können! Regelmäßige Beichtzeiten sind an den Donnerstag- und Samstag-abenden jeweils vor den Messfeiern angesetzt.

Jugendfußwallfahrt nach Altötting

am 02. und 03. Mai 2025



Wallfahrtsfreunde aufgepasst: „**Pilger der Hoffnung!**“ – So lautet das Motto der diesjährigen Jugendfußwallfahrt von Passau nach Altötting. Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und das Bischöfliche Jugendamt laden herzlich dazu ein, sich selbst wieder mehr zu spüren und dem Motto auf die Spur zu kommen.

Für alle, die noch mehr als die Wallfahrtsstrecke Passau – Altötting wollen, gibt es auch heuer wieder eine tolle Bonustour mit genialer Landschaft und einer wunderbaren Pilgerstimmung von Grafenau nach Passau. Hier wird um Anmeldung gebeten!

[Route Passau – Altötting](#)

Freitag, 02. Mai 2025

Passau, St. Nikola – Vornbach – Pocking – Malching*

Samstag, 03. Mai 2025

Ering – Simbach – Stammham – Altötting

Mitteilungen f. d. Pfarrverband – Jugendfußwallfahrt (BDKJ)

Route Osterhofen – Altötting

Freitag, 02. Mai 2025

Altenmarkt – Johanniskirchen – Gartlberg, Pfarrkirchen*

Samstag, 03. Mai 2025

Pfarrkirchen – Tann – Perach – Altötting

Route Rottal – Altötting

Samstag, 03. Mai 2025

Schönau – Eggenfelden – Mitterskirchen – Reischach – Innbrücke

(Zusammentreffen mit der Route Osterhofen)

* Bitte beachten: In Malching / Ering und Pfarrkirchen sind wieder Übernachtungen in Turnhallen möglich. Hierzu bitte online über die Homepage anmelden.

Zudem gehen verschiedene Gruppen u. a. bereits am Donnerstag von Regen und Grafenau los und schließen sich den Routen an.

Am Samstagabend findet in der Basilika ein Jugendgottesdienst mit Bischof Dr. Stefan Oster SDB statt. Dieser mündet in die Lichterprozession, welche den Abschluss der Jugendfußwallfahrt bildet.

Weitere Infos unter: www.bdkj-passau.de oder



Wir freuen uns auf viele Wallfahrerinnen und Wallfahrer!

**Euer BDKJ und das
Bischöfliche Jugendamt der Diözese Passau**



Wie haben sich die letzten Kriegstage in meiner Heimat abgespielt? Was ist in den letzten Wochen und Tagen des Krieges in meiner Heimatstadt geschehen? – Dieser lokalen Betrachtung des Kriegsendes im Landkreis Freyung-Grafenau widmet sich eine Vortragsreihe der Katholischen Erwachsenenbildung mit Archivdirektor a. D. Dr. Herbert Wurster, der für seine Vorträge auf Berichte der damaligen Ortspfarrer über die letzten Kriegstage zurückgreifen wird.

Der Vortrag in der Stadt und Pfarrei Freyung findet am **Samstag, den 26. April 2025** um **17.00 Uhr** im **Pfarrheim** statt.

Anlässlich des 80. Jahrestags des friedlichen Kriegsendes in Freyung findet im Anschluss ein Gedenkgottesdienst sowie eine Dankprozession zur Kapelle am Schloss Wolfstein statt.



EINKEHRTAG | SO, 29. JUNI 2025

„Come and See“

Im Rahmen der
Maria-Hilf-
Woche
2025

Auf der Spur von Gottes Stimme

Du suchst eine Auszeit vom Alltag? Du möchtest tiefer in deinen Glauben eintauchen, Antworten auf deine Fragen finden und herausfinden, wie Gott in deinem Leben spricht?

Wir starten mit der Heiligen Messe im Dom St. Stephan und begeben uns dann gemeinsam auf eine Spurensuche nach der Stimme Gottes.

Es erwarten Dich Impulse zum Thema „Bauchgefühl und Rationalität“, sowie dem „Dreifachen Klang der Stimme Gottes“, Gebet, eine kleine Stiegenwallfahrt nach Maria-Hilf und die Begegnung mit anderen jungen Menschen.

Das vollständige Programm findest du auf unserer Homepage. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

INFOS

- Wann? 9:30 Uhr – 17 Uhr
Wo? Haus St. Maximilian, Steinweg 1, 94032 Passau
Wer? Junge Menschen zwischen 16 und 35 Jahren
Kosten? Keine



KONTAKT & ANMELDUNG

Bistum Passau Berufungspastoral · Domplatz 7 · 94032 Passau
Telefon: +49 851 393-2301 · berufungspastoral@bistum-passau.de
<https://www.bistum-passau.de/spiritualitaet-glaube/berufe-der-kirche>

ANMELDUNG
erforderlich bis
13. Juni 2025

Foto: ungelischt/palau-revision

Münchner

Marsch fürs Leben

3. Mai 2025 | Königsplatz | 13 Uhr



Beide Photos: ©Moll

Für den Wert, die Würde und die Schönheit jedes Lebens

Spenden: Stimme der Stillen e.V. | IBAN: DE46 7015 0000 1006 1027 41 | BIC: SSKMDEMXXX
Veranstalter: Stimme der Stillen e.V. | Maximiliansplatz 9 | 80333 München | kontakt@marschfuersleben.de

Einladung zum 5. Münchener Marsch fürs Leben

am 03. Mai 2025

Am Samstag, den 03. Mai 2025, findet um 13.00 Uhr am Königsplatz in München der **5. Marsch fürs Leben** statt. Mehrere tausend Menschen, darunter Familien, Kinder und Jugendliche, werden friedlich für das unerschütterliche Recht auf Leben und gegen die Kultur des Todes demonstrieren. Ziel ist nicht die Anklage, sondern das Leben zu feiern und für das Lebensrecht jedes ungeborenen Menschen, aber auch für das Recht auf Leben von Behinderten und schwerkranken Menschen einzutreten. Da das Recht auf Leben durch immer breitere Teile der Gesellschaft, von Parteien, Organisationen und Medien in Zweifel gezogen wird, ist es umso mehr erforderlich, für die Würde jedes Menschen einzutreten und gezielt auf diese aufmerksam zu machen.

Auf dem 5. Münchner Marsch fürs Leben sprechen **Kristijan Aufiero**, Gründer und Geschäftsführer der 1000plus-Profemina gGmbH, der als Experte für Lebensschutz bereits als Sachverständiger im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestags sprach, und **Pater Paulus Maria Tautz CFR**, ein für seinen leidenschaftlichen Einsatz für den Glauben und den Lebensschutz bekannter Priester.

Zur Teilnahme am Marsch fürs Leben können von Freyung aus Fahrgemeinschaften gebildet werden. Interessenten werden gebeten, sich hierzu mit Sebastian Schlutz (E-Mail: s.schlutz@t-online.de) in Verbindung zu setzen.

Weitere Informationen zum „Münchner Marsch fürs Leben“ sind unter www.marschfuersleben.de einsehbar. Auf der Internetseite findet sich auch ein Grußwort unseres Bischofs Dr. Stefan Oster SDB. Darin betont er die unmissverständliche Einstellung der katholischen Kirche zum unbedingten Schutz des menschlichen Lebens und dankt gleichzeitig allen, die sich am Münchner Marsch fürs Leben beteiligen und auf diesem Wege ein persönliches Glaubenszeugnis ablegen.



Das
„Orientierungsjahr in
der Pastoral“ (FSJ)
soll für junge Menschen
im Alter von 18 bis 27
Jahren die Möglichkeit
bieten, über ein Jahr lang
pastorale Arbeit im Um-
feld eines Pfarrverban-
des kennen zu lernen.

Ziel:

- persönliche und spirituelle Weiterentwicklung in einem Pfarrteam
- Handlungsfelder in der Pastoral kennen lernen (im Sinne der Berufsorientierung—evtl. auch im Bezug auf pastorale Berufe)

Bedingungen, Struktur:

- eine fachliche Anleiterin oder fachlicher Anleiter vor Ort, die/der eine enge und kontinuierliche Begleitung gewährleistet und regelmäßige Anleitungsgespräche führt.
- Im Fall des „Orientierungsjahres in der Pastoral“ (FSJ) ist das grundsätzlich der/die pastorale/r Mitarbeiter/in.
- Verpflichtender Bestandteil des FSJ sind Bildungstage im Umfang von 5x5 Tagen, für deren Inhalt und Durchführung der BDKJ Bayern zuständig ist.
- Einteilung der Aufgabenbereiche durch den/die zuständige Anleiter/in.
- Reflexionsgespräch (zur Berufsorientierung) zur Halbzeit und am Ende des Orientierungsjahres (FSJ) mit Personalreferat.

Kontakt für Interessierte:

Herbert Simböck, 0851 393 2103
Herbert.simboeck@bistum-
passau.de

Einsatzmöglichkeiten:

- Mitarbeiten, Mithelfen, Begleiten
- in der Kinder- und Jugendarbeit
- In der Sakramentenkatechese
- im begrenzten Rahmen im Pfarrbüro oder im kirchlichen Kindergarten
- Evtl. bei Gottesdiensten (auch Mesnerdienste)
- Besuchsdienste (z. B. im Seniorenheim)
- In sozial-caritativen Projekten
- **WICHTIG!!** Der/die Freiwillige darf nicht alleine im Dienst eingesetzt werden. (z.B. als alleinige/r Verantwortliche/r einer Veranstaltung).

Bewerbung :

am besten bis Ende April
(auch danach noch möglich)

Rechtlicher Rahmen:

- Träger des FSJ in Bayern ist die Kath. Landesarbeitsgemeinschaft FSJ (BDKJ Bayern, Landes-Caritasverband Bayern und IN VIA Bayern).
- Die Diözese (nicht der einzelne PV) schließt mit dem Träger und dem Freiwilligen/der Freiwilligen eine Vereinbarung über das FSJ. Die Diözese gilt als Einsatzstelle, der jeweilige PV als Einsatzbereich.
- Das Orientierungsjahr/FSJ ist dem Personalreferat/Abt. "Ausbildung" zugeordnet.
 - ⇒ Informationsgespräche für Interessenten und mögliche Einsatzstellen
 - ⇒ Vermittlung der Einsatzstelle
 - ⇒ Begleitung (auch vor Ort)

herzliche einladung

SEGENS FEIER

für schwangere
frauen



INFORMATIONEN



14. März 2025
06. Juni 2025
12. September 2025
21. November 2025



jeweils um 18:00 Uhr
(Dauer ca. 30 Minuten)



Krankenhauskapelle
Freyung

Eine Veranstaltung des katholischen Dekanates Freyung-Grafenau.
Von und mit den Gemeindereferentinnen Stefanie Krickl,
Verena Blab und Stephanie Fürst-Bogner und Nadine Röckl



Foto: Adobe Stock, Gestaltung: Verena Blab 02/2025

Gelungener Auftakt an der Naturkapelle

Bis Oktober finden wieder monatlich ökumenische Andachten statt



Die beliebte Reihe ist wieder gestartet: Bei trockenem Wetter und wunderschöner Abendstimmung fanden sich wieder viele Menschen bei der Naturkapelle am Geysersberg ein. – Ein besonderer Ort der Spiritualität, der seit mittlerweile drei Jahren Menschen anzieht, um Geschichten zu hören und über das eigene Leben nachzudenken, um miteinander zu beten und zu singen.

Dekan Magnus König erzählte die Geschichte eines Rabbis, der die ganze Welt verbessern wollte. Auf dem Weg dorthin merkte er, dass er bei sich selbst anfangen muss. „Die Passionszeit lädt uns besonders dazu ein, über das eigenes Leben nachzudenken.“ Dabei solle man sich Zeit nehmen, das Miteinander zu anderen Menschen – wie auch das Miteinander zu Gott – zu prüfen und gegebenenfalls zu ändern.

Bei Liedern, Gebeten und meditativen Gedanken vertieften dies Gemeindereferentin Verena Blab und Diakonin Gabi Neumann-Beiler.

Aus den Pfarreien – Freyung (Barmherzigkeitssonntag)

Über den Sommer werden die Andachten am Geyersberg nun wieder regelmäßig stattfinden:



16.04.2025	18.00 Uhr
21.05.2025	19.00 Uhr
25.06.2025	19.00 Uhr
16.07.2025	19.00 Uhr
20.08.2025	19.00 Uhr
17.09.2025	18.00 Uhr
15.10.2025	18.00 Uhr

Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit



Der Barmherzigkeitssonntag ist der zweite Sonntag der Osterzeit. Als liturgisches Fest wurde es am 30. April 2000 von Papst Johannes Paul II. in der Predigt bei der Heiligsprechung von Sr. Faustyna Kowalska für die ganze Katholische Kirche festgelegt.

Der Tag ist dazu bestimmt, der Gnaden-gaben der göttlichen Barmherzigkeit mit besonderer Verehrung zu gedenken.

Wir begehen den Barmherzigkeitssonntag am 27. April 2024 mit einem Festgottesdienst um 13.30 Uhr. Bereits ab 13.00 Uhr besteht die Gelegenheit zur Beichte. Im Anschluss gestaltete Anbetung und Einzelsegen.

Herzliche Einladung in die Pfarrkirche!



In der Pfarrei Freyung treten heuer 41 Kinder erstmals an den Tisch des Herrn. Schon seit einigen Wochen werden die Erstkommunionkinder in Weggottesdiensten und in Gruppenarbeiten auf die Heilige Erstkommunion vorbereitet. Mit den Müttern werden Rosenkränze gebastelt, Kerzen gestaltet und Brot gebacken. Außerdem findet jeden Monat ein Gottesdienst mit den Erstkommunikanten statt.

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes stellten sich die 41 Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde vor. Eltern und Angehörige begleiteten die Erstkommunikanten zahlreich, sodass das Kirchenschiff gut gefüllt war. Musikalisch wurde der Gottesdienst von Robert Reischl an der Orgel umrahmt. Die Kinder waren aktiv in den Gottesdienst eingebunden.

Der Gottesdienst stand unter dem Thema „**Wir sind mit Jesus in einem Boot**“. Dazu hatte der Vater eines der Kommunionkinder, Werner Pauli, ein Boot gebaut, auf dem alle Kinder mit einem Foto präsentiert wurden. Am Ende wurde jedes Kind mit seinem Namen aufgerufen und stellte sich so der Pfarrgemeinde vor. Schließlich segnete Stadtpfarrer Magnus König die Kommunionkerzen, die in der Folge noch individuell gestaltet werden.

Aus den Pfarreien – Freyung (Erstkommunionkinder)

Erstkommunionkinder der Pfarrei Freyung 2025	
Böhm, Lisa	Major, Magdalena
Boxleitner, Bastian	Meier, Sina
Brandtner, Alexander	Pauli, Johannes
Cingulin, Ena	Paulik, Bastian
Dirick, Emma	Peschl, Emma
Domin, Jonas	Rauscher, Lea
Duchange, Liam	Rosenauer, Valentina
Eisner, Tim	Schmid, Ella
Fritz, Max	Schmid, Selina
Froböse, Liam Elias	Seitz, Elias
Fuchs, Melissa	Seitz, Helena
Gibis, Luan	Stadler, Alina
Gumminger, Selena	Stadler, Luca
Ilg, Dominic	Strahberger, Luca
Knödlseher, Samuel	Veik, Vincent
Königseder, Fabian	Weiß, Korbinian
Kreuß, Hannah	Weiß, Philip
Krückl, Leni	Wilhelm, Mila
Kurz, Lisa	Wölfl, Maximilian
List, Timo	Zvarych, Sofiia
Majic, Matej	

Die **Beichte** findet am Dienstag, den 08. April 2025 um 16.30 Uhr (Klasse 3a) bzw. um 17.00 Uhr (Klassen 3b und 3c) in der Stadtpfarrkirche statt. **Proben** finden am Mittwoch, den 30. April 2025 um 16.30 Uhr und am Freitag, den 02. Mai 2025 am Vormittag statt.

Die **Feier der Hl. Erstkommunion** findet am Samstag, den 03. Mai 2025 um 10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche statt. Aufstellung zum Festzug mit der Stadtkapelle Freyung ist um 09.40 Uhr am Pfarrheim.

Die Erstkommunionkinder können ihre **Opferkästchen für die Diaspora** beim Gottesdienst abgeben.

Live-Übertragung auf NIEDERBAYERN TV

Ostertriduum aus der Pfarrkirche Freyung



Zusammen mit NIEDERBAYERN TV überträgt das Bistum Passau in diesem Jahr die Gottesdienste des Triduum Paschale, also die Gottesdienste von Gründonnerstag bis zur Osternacht, aus der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Freyung.

Ostern, das Hochfest der Auferstehung Jesu Christi, ist der Höhepunkt des Kirchenjahres in der katholischen Kirche. Die Tage zuvor in der Karwoche rücken den Leidensweg Jesu in den Mittelpunkt. Am Gründonnerstag feiern wir das letzte Abendmahl Jesu Christi mit seinen Jüngern. Es ist die Nacht vor seinem Leiden und Sterben, welchem wir am Karfreitag gedenken. In der Osternacht feiern wir mit der Entzündung des Osterfeuers und der Osterkerze Jesu Auferstehung.

Die Übertragungen sollen ein Angebot an die Zuschauerinnen und Zuschauer sein, in ansprechend gestalteten Gottesdiensten den Wesenskern von Ostern erfahren zu können. Gerade Gläubige, denen es nicht möglich ist, an den Gottesdiensten in ihren Pfarrgemeinden teilzunehmen, sind eingeladen, mitzufeiern, mitzubeten und mitzusingen. Dekan und Stadtpfarrer Magnus König wird den Gottesdiensten vorstehen. Die musikalische Übertragung wird von Musikern und Gruppen vor Ort übernommen.

Aus den Pfarreien – Freyung (KDFB Freyung)

Die Übertragungen im Überblick:

- Gründonnerstag:** Feier vom Letzten Abendmahl
am 17. April 2025 um 19.00 Uhr
- Karfreitag:** Feier vom Leiden und Sterben Christi
am 18. April 2025 um 15.00 Uhr
- Karsamstag:** Feier der Osternacht
am 19. April 2025 um 21.00 Uhr

Alle Gottesdienste werden bei NIEDERBAYERN TV und auf der Bistums-Webseite www.bistum-passau.de übertragen.



KDFB Freyung

Programm 31.03.2025 – 25.05.2025



- 22.04.2025 **Osterandacht mit anschließendem Café-Besuch**
Treffpunkt: 15.00 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 26.04.2025 **Dankprozession zur Kapelle am Schloss Wolfstein mit anschließender Einkehr**
Treffpunkt: 18.30 Uhr, Stadtpfarrkirche
- 27.04.2025 **Verkaufsoffener Sonntag (Sonnytag): Beteiligung mit einem Werbestand zur Mitgliedergewinnung**
- 09.05.2025 **Dekanatsmaiidacht**
Treffpunkt: 19.00 Uhr, Stadtpfarrkirche

Information der Kirchenverwaltung Freyung

Beschlüsse der konstituierenden Sitzung

Liebe Pfarrangehörige,

am 24. November 2024 haben Sie die Mitglieder der Kirchenverwaltung für die Katholische Pfarrkirchenstiftung Mariä Himmelfahrt Freyung neu gewählt. Wir danken allen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, und für das Vertrauen, das Sie uns als Ihre Vertreter entgegengebracht haben.

Die gewählten Mitglieder sind:

- ★ **Joel Evenari** (wiedergewählt)
- ★ **Thomas Friedsam** (wiedergewählt)
- ★ **Sabine Hackl** (neugewählt)
- ★ **Wolfgang Petzi** (wiedergewählt)
- ★ **Hermann Sammer** (wiedergewählt)
- ★ **Andreas Schewiola** (wiedergewählt)

Am 21. Februar 2025 fand nun die **konstituierende Sitzung der Kirchenverwaltung** statt. Folgende Beschlüsse wurden getroffen:

- **Wolfgang Petzi** wurde als **Kirchenpfleger** und **Andreas Schewiola** als **Schriftführer** wiedergewählt.
- Als **Vertreter im Beirat der Pfarrfründestiftung Freyung** wurden **Thomas Friedsam** und **Wolfgang Petzi** bestellt.
- **Alois Kaspar** und **Sebastian Schlutz** wurden als weitere Mitglieder der Kirchenverwaltung berufen. Das Gremium

möchte sich mit diesen personellen Ergänzungen breiter aufstellen, zusätzliche Expertise nutzen und nicht zuletzt in Sicht auf die nächste Kirchenverwaltungswahl 2030 auch einen Generationswechsel vorbereiten.

- ➔ Mit dem 01. März 2025 wurde **Dr. Stefan Neuß** als **ständige Vertretung der Pfarrkirchenstiftung Freyung** eingesetzt. Er übernimmt im Bereich der Verwaltung seitdem die Aufgaben von Stadtpfarrer Magnus König, der aber weiterhin Mitglied der Kirchenverwaltung bleibt.

Mit der Einführung der Verwaltungsräume im Jahr 2019 verband die Diözese Passau insbesondere die Intention, die Pfarrer von deren Verwaltungsaufgaben zu entlasten, um den priesterlichen Dienst wieder in den Vordergrund zu stellen. Mit einer leichten zeitlichen Verzögerung konnte nun auch unser Stadtpfarrer diese Aufgaben übergeben. Wir danken Magnus König für die letzten 12 Jahre als Kirchenverwaltungsvorstand, in denen er die Kirchenstiftung erfolgreich und stets unaufgeregt geleitet hat. Dr. Stefan Neuß wünschen wir alles Gute für die neuen Aufgaben und freuen uns auf eine gedeihliche Zusammenarbeit.

- ➔ Auf **Anregungen und Vorschläge** aus Ihren Reihen, liebe Pfarrangehörige, freuen wir uns. Wir sind weiterhin dem Motto verpflichtet, das Wünschenswerte vom Möglichen zu unterscheiden und das Mögliche möglich machen.

Für die Kirchenverwaltung Freyung

Wolfgang Petzi,
Kirchenpfleger



Kolpingsfamilie Freyung e.V.



Programm 31.03.2025 – 25.05.2025

31.03.2025

Besuch der Frühschicht im Pfarrheim

Treffpunkt: 06.00 Uhr, Pfarrheim

07.04.2025

Besuch der Frühschicht im Pfarrheim

Treffpunkt: 06.00 Uhr, Pfarrheim

19.04.2025

Besuch der Osternacht

Treffpunkt: 21.00 Uhr, Stadtpfarrkirche

01.05.2025

Besuch des Maibaumaufstellens

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Schramlhaus

20.05.2025

Maiandacht

Treffpunkt: 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

23.05.2025

Brauereibesichtigung

Treffpunkt: 16.00 Uhr, Lang Bräu Freyung eG

Terminvormerkungen:

22.06.2025

Sommerwanderung in D'Ehrn

01.07.2025

Kolping-Treff am Freyunger Volksfest

09.07.2025

Vorstandssitzung

Osterlämmer und Palmbuschen

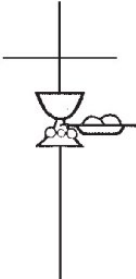
Die Ministrantinnen und Ministranten von Freyung bieten vor und nach dem Samstagabendgottesdienst am 12. April 2025 (18.30 Uhr) und am Palmsonntag, 13. April 2025, vor und nach dem Gottesdienst (09.30 Uhr) auf dem Kirchplatz gebackene Osterlämmer und Palmbuschen gegen eine freiwillige Spende an. Am Palmsonntag werden auch auf dem Rathausplatz Palmbuschen angeboten. Diese werden dankenswerterweise von Sabine Reichel gebunden. Der Erlös dieser Aktionen kommt der Ministrantenkasse zugute.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende schon im Voraus!

Das Ministrantenteam

Nachrufe

Die Katholische Pfarrgemeinde Freyung trauert um
Herrn Michael Nesner und Herrn Josef Geis



*Möge Gott sein Hoffen und seinen Glauben
mit dem ewigen Leben erfüllen*

Nachruf

In Dankbarkeit und Wertschätzung
nimmt die Katholische Pfarrgemeinde Freyung Abschied von

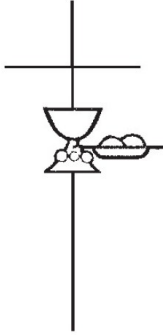
Herrn Michael Nesner

Herr Nesner war über 17 Jahre lang als Mesner mit Leib und Seele in der
Pfarrei Freyung tätig und es war ihm stets eine Herzensangelegenheit,
sich um die Kirche und die Sakristei zu kümmern.

Michael Nesner wird uns stets in lieber Erinnerung bleiben.

Wolfgang Petzi Kirchpfleger	Magnus König Stadtpfarrer und Dekan	Christoph Weishäupl stellv. PGR-Vorsitzender
---------------------------------------	---	--

Aus den Pfarreien – Freyung (Nachrufe)



*„Wie der Wind eilt mein Leben dahin
Deine Barmherzigkeit aber währt in Ewigkeit
(Beda der Ehrwürdige)*

Nachruf

In Dankbarkeit und Wertschätzung für sein vielfältiges Engagement
nimmt die Katholische Pfarrgemeinde Freyung Abschied von

Herrn Josef Geis

Josef Geis war über Jahrzehnte hinweg prägendes Mitglied des Pfarrgemeinderates und von 2018 bis zu seinem plötzlichen und unerwarteten Ableben dessen Vorsitzender. Der Verstorbene wirkte u. a. als Lektor, Mitglied des Kirchenchors und Ministrant zeitlebens in vielfältiger Weise am kirchlichen Leben mit und war ein zentraler Aktivposten unserer Pfarrgemeinde.

Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl und unsere Anteilnahme.

Wolfgang Petzi Kirchpfleger	Magnus König Stadtpfarrer und Dekan	Theresa Friedsam und Christoph Weishäupl Stellv. Pfarrgemeinderatsvorsitzende
---------------------------------------	---	---

Trauerrede im Rahmen des Requiems

*„Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, eine Zeit der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.“*

Zutiefst bestürzt und betroffen, in großer Trauer, aber auch voller wertschätzender Dankbarkeit nimmt die Katholische Pfarrgemeinde Freyung Abschied von Josef Geis.

Josef Geis war ein außerordentlich rühriger und engagierter Aktivposten im kirchlichen und gesellschaftlichen Leben unserer Pfarrgemeinde. Über Jahrzehnte hinweg war er prägendes und engagiertes Mitglied des Freyunger Pfarrgemeinderates und von 2018 bis zu seinem plötzlichen und unerwarteten Ableben dessen Vorsitzender.

Zunächst als Ministrant und später über viele Jahre und Jahrzehnte als Lektor und Mitglied des Kirchenchors wirkte Josef Geis zeitlebens aktiv an der Feier und Gestaltung der Gottesdienste in unserer Pfarr-

Aus den Pfarreien – Freyung (Nachrufe)

gemeinde mit und war u. a. als engagiertes Mitglied des Kolpingsfamilie Freyung e.V. in den Vereinen und Verbänden im kirchlichen Umfeld aktiv.

Als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates war Josef Geis für seinen Tatendrang und sein Ideenreichtum bekannt und geschätzt. Er war stets umtriebig und bestrebt, kleine und große Projekte und Veranstaltungen zur Umsetzung zu bringen. Mit seiner hemdsärmeligen und unkomplizierten – in Teilen auch unkonventionellen – Art schob er kontinuierlich an. Josef Geis wollte stets etwas bewegen und wurde diesem Anspruch – mit großem Engagement und Hingabe – in vielerlei Hinsicht gerecht.

Die in der Corona-Zeit etablierte Übertragung der Gottesdienste aus der Stadtpfarrkirche via Live-Stream ins Internet geht ebenso auf eine Initiative von Josef Geis zurück, wie der Guss der Friedensglocke und die umfangreiche kirchliche Beteiligung an der Bayerischen Landesgartenschau Freyung 2023, etwa durch die Errichtung und dauerhafte Bespielung der beliebten Naturkapelle auf dem Geyersberg. Auch ist es sein Verdienst, dass die Landesgartenschau – und mit ihr die Stadt und die Pfarrei – im Rahmen des ZDF-Fernsehgottesdienstes einem Millionenpublikum präsentiert werden konnten.

Josef Geis war zeitlebens ein Mann des Glaubens. Sein kirchliches Engagement hatte für ihn stets größte Bedeutung und höchste Priorität. Darüber hinaus war ihm sein Einsatz für die Schwächeren in unserer Gesellschaft ein Herzensanliegen. Alljährlich unterstützte er den Frauenbund, welchem er im Allgemeinen sehr verbunden war, bei dessen Beitrag zur Rumänienhilfe und setzte sich u. a. als städtischer Beauftragter für Menschen mit Behinderung und aktives Mitglied des Inklunet-Netzwerks mit Nachdruck für Inklusion ein.

Josef Geis war nie ein Mensch, der in Problemen dachte, sondern ein Macher und Antreiber, der stets tatkräftig und beherzt anpackte, wo immer Hilfe und Unterstützung benötigt wurde.

Aus den Pfarreien – Freyung (Nachrufe)

„Tue recht und scheue niemand.“

Hätte Josef Geis ein Lebensmotto nennen müssen, so wäre es wohl dieses gewesen. In zahlreichen Situationen und Begebenheiten begründete er seine Reaktion und sein Handeln mit diesem Leitsatz.

Josef Geis war kein Diplomat, hatte Ecken und Kanten, war in der Sache auch streitbar. Er sprach die Dinge klar an, kämpfte stets mit offenem Visier und machte keinen Unterschied zwischen mutmaßlichen „Obrigkeiten“ und „einfachen Leuten“, zwischen „Privilegierten“ und „Benachteiligten“. Für ihn waren alle Menschen gleich: Gleich an Würde und Wert geschaffen.

Sein zweiter oft zitierter Leitsatz war dementsprechend:

„Vor Gott sind alle Menschen gleich.“

Josef Geis fühlte sich stets der Gerechtigkeit und dem Gemeinwohl verpflichtet. Daran richtete sich sein wertvolles Wirken in unserer Pfarrgemeinde aus. Er war jederzeit mit Rat und Tat zu Stelle, wo immer er helfen konnte, war stets verbindlich und verlässlich sowie bodenständig und warmherzig. Sein Engagement und Einsatz sowie seine unnachahmliche und liebenswerte Wesensart werden fehlen!

*„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“*

Diese Worte von Albert Schweitzer beschreiben in ganz treffender Weise das Vermächtnis des Verstorbenen. Josef Geis hat sich durch seinen unermüdlichen, selbstlosen und beherzten Einsatz für Andere und für das Gemeinwesen, besonders aber durch seine offene und zugängliche, ehrliche und direkte sowie hilfsbereite und unterstützende Art ein Denkmal in den Herzen seiner Mitmenschen geschaffen. – Dieses ist kein steinernes Denkmal oder stählernes Monument, sondern ein lebendiges Zeugnis praktizierter Nächsten-

Aus den Pfarreien – Freyung (Nachrufe)

liebe, tiefen Glaubens und ehrenamtlichen Engagements.

Wir nehmen Abschied von einem ganz besonderen Menschen, einer prägenden Figur unserer Pfarrgemeinde, einem engagierten Christen und geschätzten Freund. Sein Andenken wird in unseren Herzen und Erinnerungen weiterleben. Sein Einsatz für den Glauben und für die Menschen in unserer Pfarrgemeinde wird uns auch in Zukunft leiten.

*„Die Seelen der Gerechten sind in Gottes Hand
und keine Qual rührt sie an.“*

Dieser Vers aus dem alttestamentarischen Buch der Weisheit gibt uns die Gewissheit, dass unsere Verstorbenen – auch wenn ihr Tod für uns unbegreiflich erscheint – in Gottes Händen geborgen und von Gottes Liebe umfassen ist.

Die Katholische Pfarrgemeinde Freyung wird Josef Geis stets in allerbesten Erinnerung behalten und sein Andenken voller Dankbarkeit und Respekt sowie aufrichtiger Anerkennung und Wertschätzung in besonderen Ehren halten. Wir danken ihm für alles, was er für unsere Pfarrgemeinde getan und geleistet hat. Sein Andenken wird uns immer wieder daran erinnern, wie wertvoll jede Begegnung und jede gemeinsame Tat sein kann. Seine Herzlichkeit, seine Tatkraft und sein Glaubenszeugnis werden uns unvergessen bleiben.

Möge er in Frieden ruhen und in Gottes Licht die Vollendung finden, an die er zeitlebens geglaubt hat.

Von: **Christoph Weishäupl**

Osterkerzenverkauf 2025

Liebe Pfarrangehörige,

wie schon in den vergangenen Jahren, so habe ich auch heuer wieder Osterkerzen gebastelt. **Motiv: „Das Weizenkorn muss sterben!“**

Die Kerzen wurden bereits von Pfarrvikar Johannes Spitaler gesegnet und werden an folgenden Terminen zum Kauf angeboten:



Samstag, 29. März 2025 / Sonntag, 30. März 2025
(vor und nach den Gottesdiensten)

Samstag, 05. April 2025 / Sonntag, 06. April 2025
(vor und nach den Gottesdiensten)

Palmsonntag, 13. April 2025
(nach dem Kreuzweg in Falkenbach)

Die Kerzen können aber auch telefonisch bei mir bestellt und abgeholt werden (Tel.: 08551 / 1395). Wem es nicht mehr möglich ist, zur Kirche zu kommen, dem bringe ich sie auch gerne vorbei.

Der Preis pro Kerze beträgt **8,00 EUR** (Größe: 15 / 6 cm). Der Erlös wird an Projekte für Slum- und Waisenkinder in Indien, Bolivien und Uganda verteilt. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir diesen Kindern durch Ihre Unterstützung wieder etwas Hoffnung, Zuversicht und Freude schenken könnten.

Ich wünsche allen Pfarrangehörigen, besonders den kranken, alten und einsamen Menschen eine besinnliche Fastenzeit und ein frohes, gesegnetes Osterfest!

Mit freundlichem Gruß

Sieglinde Schöffmann

Sie möchten das Firmsakrament empfangen

Vorstellung der Firmbewerber unter dem Motto „Jesus, der König“



Im Rahmen des Festgottesdienstes am Hochfest Christkönig fand in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Freyung die Vorstellung der diesjährigen Firmbewerber statt. Im Pfarrverband haben sich 21 Jugendliche aus Freyung, sechs aus Kreuzberg und acht aus Ringelai zum Empfang des Firmsakramentes entschlossen.

Der Vorstellungsgottesdienst, geleitet von Kaplan Christoph Mader und Pfarrvikar Johannes Spitaler, stand unter dem Thema „Jesus, der König“. Die Ministrantenband umrahmte den Gottesdienst musikalisch. Mit dem Lied „Du gehst mit“ eröffnete die Ministrantenband den Gottesdienst. In der Einführung zum Hochfest Christkönig stellte Kaplan Mader die Frage: „Sind wir bereit in einem Reich der Gerechtigkeit und Liebe zu dienen?“

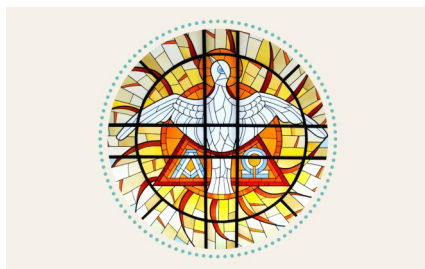
Die Firmbewerber waren aktiv in den Gottesdienst mit eingebunden und hatten die Kyrierufe und Fürbitten selbst formuliert bzw. deren Inhalt angeregt. So hieß es in den Kyrierufen: „Du bist uns ein Vorbild, wie wir weiterleben sollen, bist einer, der Menschen verbindet, und liebst uns trotz unserer Fehler.“

Im Rahmen des Gottesdienstes wurden die Firmlinge von Pastoralreferentin Heidi Klinger persönlich aufgerufen und in den Altarraum gebeten. So stellten sich die 35 angehenden Firmlinge der Kirchengemeinde vor. Als Erinnerung an den Vorstellungsgottesdienst und äußeres Zeichen als „kommende Firmlinge“ überreichte Kaplan Mader gesegnete Kreuze als Zeichen des Glaubens.

Aus den Pfarreien – Freyung (Vorstellung der Firmbewerber)

Am Ende des Gottesdienstes galt der Dank des Priesters der Ministrantenband unter der Leitung von Claudia Evenari und Andrea Frauenauer sowie Pastoralreferentin Heidi Klinger für die Vorbereitung des Gottesdienstes.

Von: **Margit Poxleitner, PNP**



Firmbewerber der Pfarrei Freyung 2025	
Brunner, Selina	Michal, Nina
Dumböck, Lena	Nußhardt, Tobias
Fesl, Lilly	Paster, Elias
Graf, Lisa	Pröbstl, Leon
Harant, Leni	Sichmann, David
Haselberger, Leni	Sichmann, Emila
Jurkic, Ella	Spindler, Simon
Kaspar, Eva-Maria	Svetic, Katarina
Machulec, Piotr	Vörtl, Jana
Mendelski, Mateja	

Der **Firmgottesdienst** mit H. H. Generalvikar Josef Ederer findet am Samstag, den 17. Mai 2025 um 09.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Freyung statt.

Aus den Pfarreien – Kreuzberg (Erstkommunionkinder)



Erstkommunionkinder der Pfarrei Kreuzberg 2025

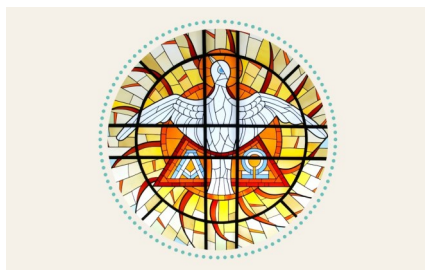
Duschl, Theresa
Freund, Fabian
Kiblbeck, Franz
Schmid, Bastian
Schörrig, Dennis

Die **Beichte** findet am Montag, den 07. April 2025 um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Die **Probe** findet am Freitag, den 23. Mai 2025 um 16.30 Uhr statt.

Die **Feier der Hl. Erstkommunion** findet am Sonntag, den 25. Mai 2025 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Aufstellung zum Festzug mit musikalischer Begleitung ist um 09.40 Uhr vor dem Pfarrheim.

Die Erstkommunionkinder können ihre **Opferkästchen für die Diaspora** beim Gottesdienst abgeben.





Firmbewerber der Pfarrei Kreuzberg 2025	
Breit, Anna-Lena	Schreib, Julia
Breit, Marie	Seidl, Felix
Risinger, Leon Moritz	Seidl, Luis

Der **Firmgottesdienst** mit H. H. Generalvikar Josef Ederer findet am Samstag, den 17. Mai 2025 um 09.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Freyung statt.

Muttertagskonzert

am Sonntag, den 11. Mai 2025 um 18.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Anna Kreuzberg

- Mitwirkende: ★ Orchestervereinigung Freyung
 ★ Sopransolistin Marika Rainer aus Wien
 ★ 5 jugendliche Preisträger von „Jugend musiziert“
- Sprecher: ★ Kaplan Christoph Mader
- Gesamtleitung: ★ Eugen Sagmeister

Der Eintritt ist frei. Ein Unkostenbeitrag wird gerne angenommen.

Herzliche Einladung an alle Musikinteressierten!

Veränderungen in der Pfarrei

Neue Kirchenpflegerin, Pfarrgemeinderatsvorsitzende und Mesnerin in Kreuzberg



Blumen für die neue Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anna Sammer (li.) und die neue Kirchenpflegerin Manuela Bauer überreichte Stadtpfarrer Magnus König (re.).

In der Pfarrei St. Anna Kreuzberg haben sich zuletzt einige personelle Veränderungen ergeben: Nachdem der amtierende Kirchenpfleger Johannes Groß bei den Kirchenverwaltungswahlen im November nicht mehr angetreten war, bestimmte das Gremium **Manuela Bauer** zur neuen Kirchenpflegerin. Das Amt der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden übernimmt **Anna Sammer**, nachdem Felix Binder aus dem Gremium ausgeschieden war. Um das Gotteshaus und die Ministranten kümmert sich künftig als neue Mesnerin **Renate Biereder**. Bekanntgegeben wurden diese Veränderungen im Anschluss an einen Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Anna in Kreuzberg.

Aus den Pfarreien – Kreuzberg (Veränderungen in der Pfarrei)



Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anna Sammer (1. v. li.), Pfarrer Magnus König (2. v. li.) und der bisherige Kirchenpfleger Johannes Groß (1. v. re.) begrüßten die neue Mesnerin Renate Biereder (2. v. re.).

Zunächst wurde mit Renate Biereder die neue Mesnerin vorgestellt, die ihren Dienst bereits Anfang des Jahres angetreten hat. Im Anschluss gab es einen kurzen Rückblick auf Projekte und Aktionen, die in den letzten Jahren umgesetzt wurden und auch einen Ausblick auf Projekte, die künftig in Angriff genommen werden.

Der bisherige Kirchenpfleger Johannes Groß hieß das Team der neuen Kirchenverwaltung unter der Leitung der neuen Kirchenpflegerin Manuela Bauer sowie Stadtpfarrer Magnus König und Anna Sammer als Nachfolgerin von Felix Binder als Pfarrgemeinderatsvorsitzende willkommen. Der Dank des Pfarrherrn galt Anna Sammer und Manuela Bauer dafür, diese wichtigen Ämter zu übernehmen.

Mit herzlichem Dank für sein großes Engagement überreichte Pfarrer Magnus König dem bisherigen Kirchenpfleger Johannes Groß eine Dankesurkunde des Bistums Passau und einen Geschenkkorb. Mit

Aus den Pfarreien – Kreuzberg (Veränderungen in der Pfarrei)

einem berührenden Text verabschiedete Anna Sammer im Namen der Pfarrgemeinde den bisherigen Kirchenpfleger und überreichte eine Uhr mit eingelaserter Kirchenfassade als besonders Dankeschön.

Die neue Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anna Sammer hob in der Verabschiedung den unermüdlichen Einsatz und die große Hingabe von Johannes Groß in dessen Amt hervor, das er mit „bemerkenswertem Fleiß ausgeführt hat“. In seinem Ehrenamt habe er unbezahlbare Arbeit geleistet, unter anderem in Verbindung mit der Außenrenovierung der Kirche.

Der Dank des aus dem Amt scheidenden Kirchenpflegers Johannes Groß galt sowohl dem Gremium, das ihn bisher unterstützt hat, als auch der neuen Kirchenverwaltung. Sein Blick galt Aktionen und Projekten, die in den vergangenen Jahren umgesetzt worden sind. Er nannte hier unter anderem die Errichtung eines Beichtstuhles, die Renovierung der Glocken, die Außenrenovierung der Kirche und die Errichtung eines barrierearmen Zugangs. Im Pfarrheim wurden die Haustüren und Fenster im oberen Stockwerk sowie der Gartenzaun erneuert. Zudem konnte die Kreuzkapelle kernsaniert werden. Weiter betonte er: „Rückblickend wurde bereits viel erreicht, aber es liegen auch noch weitere Aufgaben vor uns, um unser Kirchengebäude und unsere Liegenschaften zukunftsfähig zu machen.“

Für die neue Kirchenpflegerin **Manuela Bauer** und ihr Team, bestehend aus **Anna Hörhammer**, **Anneliese Matzke**, **Johann Krizko** und **Josef Blöchl**, gab es abschließend Blumengebinde.

Von: **Margit Poxleitner, PNP**

Grafik: image



Die Eiseheiligen: Mamertus (11. Mai), Pankratius (12. Mai), Servatius (13. Mai), Bonifatius (14. Mai) und Sophia (15. Mai) waren Märtyrer/-innen oder Bischöfe im 4. und 5. Jahrhundert. Im Umfeld ihrer Gedenktage kann es noch einmal zu empfindlichem Frost kommen.

Aus den Pfarreien – Ringelai (Erstkommunionkinder)



Erstkommunionkinder der Pfarrei Ringelai 2025	
Feuchter, Maximilian	Piskovic, Jakob
Geier, Amelie	Riedl, Jonathan
Hagenstein, Theo	Sterr, Josefine
Hödl, Elena	Waitzbauer, Jonas
Kellermann, Paul	Weber, Finn
Langer, Frieda	Zillner, Lucas
Luis, Liana	

Die **Beichte** findet am Freitag, den 02. Mai 2025 um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche statt. Die **Probe** findet am Freitag, den 16. Mai 2025 um 16.30 Uhr statt.

Die **Feier der Hl. Erstkommunion** findet am Sonntag, den 18. Mai 2025 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Aufstellung zum Festzug mit der Blaskapelle Hohenau-Ringelai ist um 09.40 Uhr vor der Grundschule.

Die Erstkommunionkinder können ihre **Opferkästchen für die Diaspora** beim Gottesdienst abgeben.



Mitteilungen / Termine

- 02.04.2025 **Hausfrauenmesse mit anschließendem Frühstück**
Beginn der Hl. Messe ist um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche;
anschließend Hausfrauenfrühstück im Pfarrheim.
- 19.04.2025 **Krapfenverkauf** (ab 08.00 Uhr ggü. Edeka-Markt Denk)
Bei Abnahme ab 5 Stück wird bis 13. April 2025 um Vorbe-
stellung bei Angelika Alder (Tel.: 0160 97316172) gebeten.
- 07.05.2025 **Hausfrauenmesse mit anschließendem Frühstück**
Beginn der Hl. Messe ist um 08.30 Uhr in der Pfarrkirche;
anschließend Hausfrauenfrühstück im Pfarrheim.
- 09.05.2025 **Gemeinschaftsmaiandacht in Bischofsreut**
Abfahrt um 18.15 Uhr bei der Schule (Fahrgemeinschaften).
- 14.05.2025 **Maiandacht in Neidberg** (Beginn: 19.00 Uhr)
- 21.05.2025 **Maiandacht in Wolfersreut** (Beginn: 19.00 Uhr)
- 24.05.2025 **Badefahrt nach Geinberg mit anschließender Einkehr
im Gasthaus Knott in Jacking**
Abfahrt ist um 08.30 Uhr bei der Schule. Die Buskosten
betragen 10,00 EUR für Mitglieder und 15,00 EUR für
Nichtmitglieder. Es wird bis 04. Mai 2025 um Anmeldung
bei Angelika Alder gebeten.

Alfred Rother als Kirchenpfleger wiedergewählt

Bericht aus der konstituierenden Sitzung

Am 24. November 2024 wurden die Mitglieder der Kirchenverwaltung für die Kath. Pfarrkirchenstiftung Maria Patrona Bavariae Ringelai neu gewählt. Ein herzliches Dankeschön gilt den Kandidaten, die sich für dieses Amt zur Verfügung stellen. Die gewählten Mitglieder sind:

- ★ Matthias Drexler
- ★ Mariele Freund
- ★ Walter Pecho
- ★ Alfred Rother

Am 24. Februar 2025 fand nun die **konstituierende Sitzung der Kirchenverwaltung** statt. Der bisherige **Kirchenpfleger Alfred Rother** wird dieses Amt weiterhin ausüben.

Mit einem herzlichen Dank wurde **Rita Wensauer** nach 18 Jahren als Mitglied der Kirchenverwaltung **verabschiedet**. In Anerkennung ihres großen Engagements überreichte Pfarrer Magnus König eine Dankesurkunde des Bistums Passau.

Foto: Michael Tillmann



Unter dem Kreuz darf ich so sein, wie ich bin. Und ich kann die andere, den anderen so sein lassen, wie sie sind. Denn der, der am Kreuz gestorben ist, liebt uns so, wie wir sind. Er ist nicht für die einen gestorben und für die anderen nicht. Wer meint, Gott für sich gepachtet zu haben, hat nichts verstanden – und ganz bestimmt nicht Gott. „Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.“ So betet Jesus zu seinem Vater. Spaltung und Ausgrenzung legen kein Zeugnis ab von seiner Liebe.

Innenrenovierung der Pfarrkirche Ringelai

**Gottesdienste und Andachten finden übergangsweise im
Wirtshaus zur Ohe und im Pfarrheim statt**



Nach langer Planung wurde am 10. März 2025 mit den umfassenden Innenrenovierungsarbeiten in unserer Pfarrkirche begonnen.

Ein zentraler Punkt der Sanierung ist die Beseitigung verschiedener Schadstellen am Dachtragwerk, darunter ein vom Hausschwamm befallenes Auflager. Auch die statische Stabilität des Mauerbogens zum Altarraum (Giebelwand) wird durch gezielte Maßnahmen, wie etwa durch eine einschlägige Gewichtsreduzierung und eine Erhöhung der Druckzone, verbessert.

Die in die Jahre gekommene Heizungsanlage wird in Teilen erneuert, da die Reparaturen der alten Verrohrung zunehmend kostenintensiver wurden. Zudem erhält die Mauerinnenschale eine gründliche

Aus den Pfarreien – Ringelai (Kirchenverwaltung Ringelai)

Reinigung, Risse werden ausgebessert und mit Spezialfarben wieder ertüchtigt. Ein besonderes Augenmerk gilt den Deckengemälden, die schonend gereinigt und restauriert werden.

Auch im Kirchenraum selbst wird sich einiges verändern: Der Doppelbeichtstuhl wird halbiert, um im Eingangsbereich mehr Platz zu schaffen. Die Sitzbänke werden teilweise überholt, wobei die erste Reihe sowie die letzten beiden Bankreihen entfernt werden, um flexiblere Bewegungs- und Gestaltungsmöglichkeiten zu schaffen. Auf der Empore wird ebenfalls mehr Platz für die Musiker geschaffen. Hier werden einige Bänke im Chorbereich entfernt. Zudem wird in diesem Bereich eine zusätzliche Beleuchtung installiert.

Um die technische Ausstattung auf den neuesten Stand zu bringen, wird die in Teilen veraltete Elektrik überarbeitet und ergänzt. Die seit Jahren störungsanfällige Liedanzeige sowie die Lautsprecheranlage werden erneuert. Den Abschluss der Renovierungsarbeiten bildet die umfassende Reinigung und Wartung unserer Orgel.

Während der Innenrenovierungsarbeiten finden die Sonntagsgottesdienste zu den üblichen Zeiten im Wirtshaus zur Ohe statt. Die Mittwochsgottesdienste und Andachten werden im Pfarrheim gefeiert.

Wir freuen uns darauf, am 18. Mai 2025 den ersten Gottesdienst in der frisch renovierten Pfarrkirche zu feiern und unser Gotteshaus in neuem Glanz zu erleben.

Von: **Alfred Rother**





Palmbuschen-Aktion
der Ringelaier Ministranten 2025



Wie in den vergangenen Jahren führen die Ringelaier Ministranten auch 2025 wieder eine Palmbuschen-Aktion durch. Die Palmbuschen werden von den Ministranten gebunden und vor dem Gottesdienst bzw. der Weihe am Palmsonntag, den 13. April 2025 gegen eine kleine Spende angeboten. Je nach Witterung werden die Palmbuschen im Wirtshaus zur Ohe oder vor der Firma Pauli Metalltechnik aufgestellt. Der Erlös kommt den Ministranten von Ringelai zugute.

Kuchenverkauf
der Ringelaier Ministranten am Palmsonntag



Nach dem Palmsonntagsgottesdienst am 13. April 2025 veranstalten die Ministranten von Ringelai einen Kuchenverkauf im Wirtshaus zur Ohe. Die gesammelten Gelder werden für unsere geplanten Aktionen, insbesondere für das anstehende Ministranten-Wochenende im Haus St. Maximilian in Passau, verwendet.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung bei beiden Aktionen!

Eure Ringelaier Ministranten

Gemeinsam auf dem Weg zur Firmung

Vorstellung der Firmlinge in Ringelai



Die Ringelaiser Firmlinge mit ihren Paten und kirchlichen Begleitern.

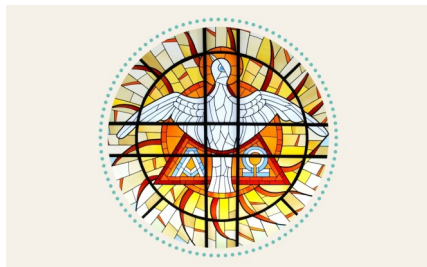
Am ersten Fastensonntag fand in Ringelai ein feierlicher Gottesdienst statt, in dessen Rahmen die Firmlinge der Gemeinde der Pfarrgemeinde vorgestellt wurden. Gemeinsam mit ihren Paten waren sie zu diesem besonderen Anlass in die Kirche gekommen, um sich der Gemeinde zu präsentieren und sich auf ihren weiteren Glaubensweg vorzubereiten.

Die Messe wurde von Johannes Spitaler geleitet und stand unter dem Leitgedanken der Nächstenliebe. Die Predigt betonte die Bedeutung der Firmvorbereitung und ermutigte die Firmlinge, sich bewusst auf das Wort Gottes einzulassen. Sie erinnerte daran, dass die Firmung nicht nur ein festlicher Moment sei, sondern eine bewusste Entscheidung, den Glauben aktiv zu leben und sich für andere einzusetzen.

Aus den Pfarreien – Ringelai (Vorstellung der Firmbewerber)

Die acht Jugendlichen werden das Sakrament der Firmung am 17. Mai 2025 in der Stadtpfarrkirche Freyung erhalten. Die Gemeinde hieß die Jugendlichen herzlich willkommen und sicherte ihnen ihre Unterstützung auf diesem wichtigen Abschnitt ihres Glaubensweges zu.

Nach dem feierlichen Gottesdienst waren die Firmlinge und ihre Paten zu einem geselligen Beisammensein im Pfarrheim eingeladen. Beim gemeinsamen Weißwurstfrühstück bot sich die Gelegenheit zu Gesprächen und zum Austausch zwischen den Firmlingen, ihren Paten, Mitgliedern der Pfarrgemeinde sowie Kaplan Christoph Mader und Pastoralreferentin Heidi Klinger. Mit der Vorfreude auf die bevorstehende Firmung blicken sie nun auf eine intensive und bereichernde Zeit der Vorbereitung.



Firmbewerber der Pfarrei Ringelai 2025

Blöchl, Leonie	Krompaß, Sofia
Drexler, Helena Maria	Loos, Emma Maria
Grapentin, Cäcilia	Wagner, Valentin
Graf, Elisa	Weilermann, Mia

Der **Firmgottesdienst** mit H. H. Generalvikar Josef Ederer findet am Samstag, den 17. Mai 2025 um 09.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Freyung statt.



Misereor: Auf die Würde. Fertig. Los!

So lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion des Hilfswerkes MISEREOR. Was hat die Wahrung der Menschenwürde mit Entwicklungspolitik zu tun?, mag mancher fragen. Alles. Wenn die Menschenwürde nicht gewahrt wird, ist auch keine Entwicklung zu Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit möglich. Dabei wird Menschenwürde auf vielfältige Weise verletzt: Sich um das tägliche Brot sorgen zu müssen, kein Dach über dem Kopf zu haben, keine oder geringe Bildungsmöglichkeiten – all das und vieles mehr verletzt Menschen in ihrer Würde. Auch ungerechte Wirtschaftsbedingungen, Abhängigkeiten und Ausbeutung beschränken die Menschen in ihren Rechten und ihrer Entwicklung.

Die vielen Gesichter menschlicher Würde und deren Bedrohung dokumentiert MISE-

REOR in der Fastenaktion 2025 am Beispiel der sogenannten Hochlandtamil/-innen in Sri Lanka. Sie sind gesellschaftlichen Benachteiligungen ausgesetzt. Der Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und ihre wirtschaftlichen Möglichkeiten sind unzureichend, da sie an Plantagen gebunden sind, die sie nicht verlassen dürfen. Deshalb sind sie eine diskriminierte Gruppe, Rassismus ist ein großes Problem. Ihre Rechte können sie oft nicht wahrnehmen oder einklagen, sie kommen schwerer an staatliche Dienstleistungen. Misereors Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC hilft den Menschen, ihre Rechte für sich wahrzunehmen, für den eigenen Lebensunterhalt zu sorgen und sich aus der Abhängigkeit vom Plantagenmanagement zu befreien.

WURZELN unseres Glaubens

Chanukka

Das jüdische Chanukka-Fest wird oft mit dem christlichen Weihnachtsfest verglichen. Der Grund dafür ist keine inhaltliche Überschneidung, sondern liegt daran, dass Chanukka im November oder Dezember gefeiert wird und ein Lichterfest ist. An jedem Tag des achttägigen Festes wird eine Kerze am achtarmigen Chanukkia-Leuchter entzündet (ein neuntes Licht des Leuchters ist ein sog. Dienerlicht). Der achtarmige Leuchter spannt den Bogen zum historischen Ursprung des Festes: Chanukka (deutsch: Einwei-

hung) erinnert an die Wiedereinweihung des zweiten Tempels in Jerusalem 164 v. Chr. Diese Wiedereinweihung war notwendig geworden, da die hellenistischen Herrscher den Tempel durch einen Zeus-Altar entweiht hatten. Möglich geworden war sie durch den Sieg der Juden im Makkabäeraufstand gegen die Seleukiden, von dem das erste Makkabäerbuch berichtet. Dabei sollte die Menora (der siebenarmige Leuchter) nie mehr im Tempel erlöschen. Jedoch war durch die Kämpfe nur noch ein

Krug geweihtes Öl vorhanden. Das eigentlich nur für einen Tag reichte. Durch ein Wunder habe das Licht jedoch acht Tage gebrannt, bis neues geweihtes Öl hergestellt worden war. Heute ist Chanukka ein ausgelassenes Fest, bei dem vor allem auch die Kinder beschenkt werden.



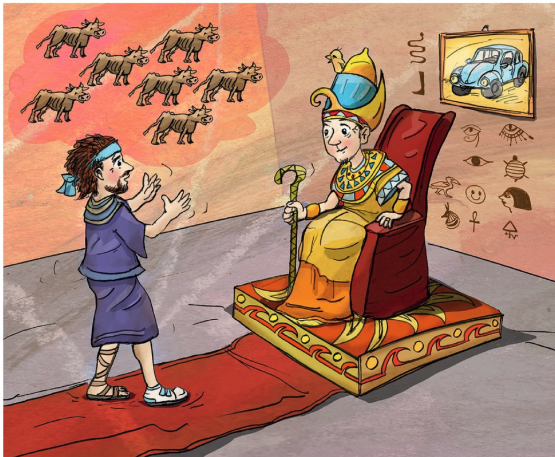
Foto: KNA-Bild

Bibel für Kinder

Das erste Buch der Bibel ist auch eine große Familiengeschichte, die mit Abraham beginnt. Sein Sohn hieß Isaak, der wiederum zwei Söhne hatte: Jakob und Esau. Und Jakob hatte zwölf Söhne, einer davon war Josef. Dieser Josef war bei seinen Brüdern sehr unbeliebt und deshalb taten sie etwas ganz Fürchterliches: Sie sorgten dafür, dass fremde Menschen ihn mit in ein fremdes Land nahmen: nach Ägypten. Dort kam er zunächst in ein Gefängnis. Doch Gott passte auf Josef auf. Josef hatte ein großes Talent. Er konnte die Träume der Menschen deu-

ten. Das heißt: Josef wusste, was ein Traum bedeutete. Davon hörte auch der König von Ägypten, der Pharao. Der hatte einen sehr seltsamen Traum von sieben fetten und sieben mageren Kühen gehabt, der ihn verwirrte. Er ließ Josef rufen und erzählte ihm davon. Und Josef konnte mit Gottes Hilfe den Traum erklären: Die sieben fetten Kühe standen für sieben Jahre, in denen es dem Land gut geht; die sieben mageren Kühe für eine Hungersnot, die sieben Jahre dauern sollte. Weil der Pharao jetzt wusste,

was kommen wird, konnte sich das Land vorbereiten: Ägypten legte Getreidevorräte an und hatte genug zu essen, als die Hungersnot kam. Aus Dankbarkeit machte der Pharao Josef zum zweitwichtigsten Mann in Ägypten. Es gibt auch wieder vier Fehler zu finden.



Lösung: Volkswagen,
Turnschuh bei Josef, Smiley
an der Wand, Vogel
an Pharaos-Krone

Stefanie Kolb

Lösung: 1. Es sind 7 Eier. 2. Hase – Vase; Rose – Hose; Fisch – Hase; Tisch – Schnecke; Igel – Spiegel. 3. Narzisse – 1. Nest, 2. Lamm, 3. Reh, 4. Katze, 5. Biene, 6. Frosch, 7. Sonne, 8. Vogel. 4. Die Hasenohren nennt man auch Löffel, und das Hasenschwänzchen heißt Blume.



© Stefanie Kolb/DEIKE

Osterwiese: 1. Wie viele Eier haben wir versteckt? 2. Im unteren Teil der Wiese sind Tiere und Dinge abgebildet, die sich reimen. Finde die fünf Reimpaare? 3. Die große, gelbe Blume heißt Osterglocke. Löse das Kreuzworträtsel, und du erfährst, wie sie noch genannt wird. 4. Bringe die Buchstaben auf der Decke in die richtige Reihenfolge. Die roten Buchstaben verraten dir, wie man die Hasenohren noch nennt, und die blauen Buchstaben, wie das Hasenschwänzchen heißt.

Deike

Ansprechpartner und Kontakte

Seelsorger:

Magnus König
Stadtpfarrer,
Dekan

Anschrift: Abteistr. 22, 94078 Freyung
Tel.: 08551 / 7039
Mobil: 0171 894 52 35
E-Mail: magnus.koenig@bistum-passau.de

Christoph Mader
Kaplan

Anschrift: Pfarrersteig 8, 94078 Freyung
Mobil: 0151 23845200
E-Mail: christoph.mader97@web.de

Johannes Spitaler
Pfarrvikar,
Behindertenseelsorger

Anschrift: Pfarrer-Kainz-Str. 5, 94160 Ringelai
Tel.: 08555 / 4079994
Mobil: 0160 960 304 55
E-Mail: johannes.spitaler@web.de

Thomas Hochwimmer
Pfarrvikar,
Krankenhausseelsorger

Anschrift: Schönbrunn a. L. 1, 94545 Hohenau
Tel.: 08558 / 9731987
Mobil: 0171 600 84 22
E-Mail: t.hochwimmer@gmx.de

Pastoralreferentin:

Heidi Klinger

Anschrift: Nordwaldstr. 9. 94078 Freyung
Tel.: 08551 / 910998
E-Mail: heidi.klinger@bistum-passau.de

Kirchenpfleger:

Kath. Pfarrkirchenstiftung Freyung:
Kath. Pfarrkirchenstiftung Kreuzberg:
Kath. Pfarrkirchenstiftung Ringelai:

Wolfgang Petzi
Manuela Bauer
Alfred Rother

Pfarrgemeinderatsvorsitzende:

Pfarrgemeinderat Freyung:
Pfarrgemeinderat Kreuzberg:
Pfarrgemeinderat Ringelai:

Theresa Friedsam, Christoph Weishäupl
Anna Sammer
Hans Szariak

Sakristeien:

Sakristei Freyung
Tel.: 08551 / 4368

Sakristei Ringelai
Tel.: 08555 / 4079995

Pfarrverbandsbüro



Pfarrverbandsbüro:

Anschrift: Abteistr. 22, 94078 Freyung
Tel.: 08551 / 7039
Fax: 08551 / 911060
E-Mail: pfarramt.freyung@bistum-passau.de

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 – 12.00 Uhr	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr	
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr	
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr	

**Von Mitte April bis Ende Mai 2025 ist das Pfarrverbandsbüro mittwochs geschlossen.
Am Freitag, den 02. Mai 2025 ist das Pfarrverbandsbüro nicht besetzt.**

Pfarrsekretärinnen: Gerlinde Weishäupl und Alexandra Fenzl

Bankverbindungen:

Kath. Pfarrkirchenstiftung Freyung

Sparkasse Freyung
IBAN: DE69 7405 1230 0000 0035 41
BIC: BYLADEM1FRG

Kath. Pfarrkirchenstiftung Freyung

VR-Bank Freyung
IBAN: DE65 7409 0000 0000 4087 00
BIC: GENODEF1PA1

Kath. Pfarrkirchenstiftung Kreuzberg

Sparkasse Freyung
IBAN: DE52 7405 1230 0000 0034 59
BIC: BYLADEM1FRG

Kath. Pfarrkirchenstiftung Ringelai

Raiffeisenbank Am Goldenen Steig
IBAN: DE26 7406 1101 0001 9170 21
BIC: GENODEF1RGS

Der Pfarrbrief erscheint auch online unter:
**[https://pfarrverband-freyung.bistum-passau.de/
pfarrverband/pfarrbrief](https://pfarrverband-freyung.bistum-passau.de/pfarrverband/pfarrbrief)**

Der nächste Pfarrbrief erscheint für den Zeitraum vom 26.05.2025 bis
zum 27.07.2025 und liegt ab 23.05.2025 in den Kirchen auf.

Senden Sie bitte alles, was Sie gerne im Pfarrbrief veröffentlichen wollen
per E-Mail an: pfarramt.freyung@bistum-passau.de.

Verbindlicher **Redaktionsschluss** für die Aufnahme von Messintentionen,
Terminen und Veranstaltungen in den nächsten Pfarrbrief ist der **08.05.2025**.
Spätere Eingänge können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

IMPRESSUM

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Freyung

Herausgeber: Pfarrverband Freyung, Abteistr. 22, 94078 Freyung
Redaktion: Magnus König, Christoph Weishäupl, Gerlinde Weishäupl
Gestaltung: Christoph Weishäupl, Abteistr. 11, 94078 Freyung
Homepage-Betreuung: Christoph Weishäupl, Abteistr. 11, 94078 Freyung

Druck: Fuchs GmbH - Druckerei & Schreibwaren
Bahnhofstraße 6, 94078 Freyung

Auflage: 570 Exemplare

Verkaufspreis: 2,00 EUR

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung
des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Alle Daten sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt. Die
Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht gestattet.

Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in
unserer Pfarrei. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekanntgegeben, wie z. B. die
Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die
Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im
Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

Urheberrecht:

Sämtliche in unserem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige
Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung sind Nutzungen der Inhalte
insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Genehmigung der Nutzung kann bei den Rechteinhabern
erbeten werden.